



(Fotos Pidu Peyer)

Wenn sich die Blätter verfärben und der Nebel kommt

Farbenfrohes Aufbäumen vor dem Winter

Unser Autor sucht den Herbst in den Kuriergemeinden und sinniert über die menschlichen Jahreszeiten.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Bei jedem Wetter

Räbeliechtliumzüge in Dietlikon und Brüttisellen.

3

Was ist im Internet erlaubt?

Polizist Rudolf Honegger informiert Jugendliche und ihre Eltern.

5

Amtlich

Gemeinsam
Wangen-Brüttisellen
Dietlikon

18–19
20–25
26–30



KURT HOFMANN
VR - PRÄSIDENT

ALAIN HOFMANN
GESCHÄFTSFÜHRER

Chreisel AG
Architektur und Immobilien

WWW.CHREISEL-AG.CH



Morgenstimmung über Dietlikon. (Fotos pp)

■ **Pidu Peyer**

Die meisten Blätter sind bereits gefallen. Vereinzelt sind die bekannten Geräusche der Laubbläser zu vernehmen. Die Beeren des roten Hartriegels sind von den Vögeln schon längst geplündert, die Felder für den Winter vorbereitet und in den Gärten die Tulpenzwiebeln gesteckt. Glücklicherweise, wer in einer nebelarmen Zone lebt und die wärmende Herbstsonne in vollen Zügen geniessen kann. In den Kuriergemeinden herrscht in diesen Tagen vielfach eine eher vorwiegend grau getrübe Stimmung. Zum Glück verschönern die Farben der Blätter und die leuchtenden Punkte der Kürbisse das Bild.

Von den menschlichen Jahreszeiten

In der Schweiz dürfen wir Jahr für Jahr den Wechsel der Jahreszeiten

erleben und bestaunen. Der Mann in der Schweiz darf dies gemäss Bundesamt für Statistik im Schnitt 82 Mal und die Frau 85 Mal erleben. Und das Faszinierende dabei: Das Schauspiel ist nie dasselbe. Die Natur bringt immer wieder eine grosse Variation zustande und verblüfft uns mit Neuem. Wagen wir doch einmal einen Blick auf die Jahreszeiten des Menschen. Legen wir den Frühling auf den Beginn und den Winter auf das Ende seines Lebens, unterteilen die Zeit in vier Abschnitte und überlegen uns, in welcher Zeit lebe ich heute? Um die Rechnung zu vereinfachen, dürfen wir 84 Jahre für unsere durchschnittliche Lebenszeit annehmen. 21 Jahre pro Jahreszeit, beginnend mit Frühling, Sommer und dann zum Herbst und dem finalen Winter. Ein jugendlicher

Mensch kann es kaum erwarten, bis das 20. Altersjahr erreicht ist. Und Schwupps ist der Frühling schon vorbei und der eben noch sehr junge Mensch begibt sich bereits schon auf die Reise in seinen Som-

mer. Mit 42 Jahren beginnt der Herbst und mit 63 Jahren der persönliche Winter.

Mit verschneiten Bergspitzen überlässt der Herbst nun seinen Platz dem Winter.



Herbstzeichen: Freihof in Brüttisellen und ein Star an der Loorenstrasse in Dietlikon.

In Dietlikon und Brüttisellen beherrschten Räbeliechtli das Strassenbild

Wetterglück und Wetterpech bei den Räbeliechtliumzügen

Sie haben Tradition in unserer Region, die Räbeliechtliumzüge. Zwar müssen teilweise die Räbeliechtli Laternen oder Lampions Platz machen und statt durch Kerzen werden die Schnitzereien heutzutage durch batteriebetriebene elektrische Lämpchen ausgeleuchtet. Am Anlass selbst ändert das nichts.

■ Ruedi Muffler

Wenn bei den Grossverteilern verschämt zuhinterst im Gemüseregal Räben auftauchen, ist es Herbst. Und die Räbeliechtliumzüge lassen nicht mehr lange auf sich warten. In früheren Zeiten waren Räben oder wie sie auf Hochdeutsch heissen, weisse Rüben oder Herbstrüben, ein Grundnahrungsmittel. Sie waren für die damalige Bevölkerung so wichtig, wie es heute die Kartoffeln für uns sind. Diese Bedeutung haben sie längst verloren. Heute kommen sie nur noch an den zahlreichen Räbeliechtliumzügen landauf, landab zu Ehren. Dafür dann aber gleich zu hunderten. Die Räbeliechtliumzüge gehen auf die Mitte des 19. Jahrhunderts zurück und sind vor allem im alemannischen Raum verbreitet. Es gibt wohl kaum eine Gemeinde in unserer Region, in der nicht ein Räbeliechtliumzug stattfindet. In den beiden Kuriergemeinden gibt es gleich drei solche Umzüge, einen in Dietlikon und je einen in den beiden Ortsteilen Brüttisellen und Wangen, wobei letzterer den Abschluss macht.

Wetterglück in Dietlikon

Es sah düster aus über Dietlikon am Dienstag vergangener Woche. Knapp eine Stunde vor Umzugsbeginn ging über dem Gebiet ein Gewitter mit Donnergrölen nieder. Das Gewitter verzog sich glücklicherweise schnell und gegen 18 Uhr strömten Kinder mit Eltern und Grosseltern zielstrebig der Schulanlage Dorf zu. Zwischen den Räbeliechtli fielen die roten und grünen, schön gestalteten Laternen auf, welche die Lehrkräfte der Kindergartenabteilung Dorf mit den Kindern gebastelt hatten. Sie, die Kinder der Kindergartengruppen waren es denn auch, die zusammen mit einem Ensemble des Musikvereins Dietlikon den Anlass mit vier Liedern eröffneten. Welche Bedeutung die Räbeliechtli haben, geht schon daraus hervor, dass es mehrere Lieder gibt, in denen sie besungen werden. Gemütlichen Schrittes bewegte sich dann der Umzug durch die dunklen Strassen – die Strassenbeleuchtung entlang der von Angehörigen der Feuerwehr gesicherten Umzugsroute waren ausgeschaltet – in Richtung katholische Kirche und via Sonnenbühlstrasse zurück zum Dorfschulhaus. Unterwegs warteten die Musikerinnen und Musiker des MVD mit kleinen Konzerten auf.

So kamen alle Umzugsteilnehmer in den Genuss ihrer musikalischen Darbietungen. Schade, dass inmitten all der Erwachsenen, die im Umzug mitliefen, die Räbeliechtli und die Laternen nicht besser zur Geltung kamen.

Festbetrieb auf dem Schulhausareal

Auf dem Schulhausplatz erwartete heisser Punsch die vom Marsch durstig gewordenen Kinder. Bereit gestellt wurde dieser vom Frauenverein Dietlikon, der seit vielen Jahren für die Durchführung des Anlasses verantwortlich zeichnet. Seine Mitglieder und weitere Helfer haben aber nicht nur an die Kinder gedacht. Hotdogs, Kuchen und verschiedene alkoholfreie Getränke standen im Angebot, so dass niemand hungrig und durstig bleiben musste. Es war dies das erste Mal, dass wetterbedingt die Verpflegungsstände nicht auf dem Dorfplatz aufgestellt werden konnten, sondern der gedeckte Durchgang zwischen den beiden als Standort gewählt werden musste. Neu war dieses Jahr auch, dass das Ensemble, welches den Anlass musikalisch mitgestaltete, nicht ausschliesslich aus Aktiven des MVD, sondern auch aus Mitgliedern der beiden Nachwuchsformationen, der JugendBand und der BeginnerBand bestand.

Wetterpech in Brüttisellen

Zwei Tage nach Dietlikon war es auch in Brüttisellen so weit. Nur dass es am Donnerstagabend umgekehrt war. Bis kurz vor 18 Uhr war es trocken, dann begann es zu regnen. Nicht sehr stark, aber es regnete eben. Davon liessen sich gegen 300 Kinder mit ihren Räbeliechtli nicht abschrecken. Nach und nach trudelten sie, die meisten von ihren Eltern begleitet, beim Steiacherschulhaus ein. Veranstalter des Brüttiseller Räbeliechtliumzugs ist die Gemeinde Wangen-Brüttisellen. Die Organisation hat ein dreiköpfiges OK, bestehend aus Vorstandsmitgliedern vom Eltern Rat Steiacher (ERST) übernommen. Die Kinder des Kindergartens und der 1. und 2. Klassen waren eingeladen, sich anzumelden und erhielten je eine von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Räbe. Geliefert hat die 350 Räben Landwirt Ueli Schmid aus Tagelswangen, einer der letzten Bauern in der Region, der noch grossflächig Räben anpflanzt. Für einen «Leuchtturm»



Der «Leuchtturm» strahlte Wärme am nasskalten Novemberabend aus.



Gross und Klein beim Singen der «Räbeliechtli-Hymnen». (Fotos rm)

vor dem Schulhaus gestalteten Eltern in Handarbeit 60 Räben. Die restlichen Räben wurden an die Kinder abgegeben. Auch in Brüttisellen fehlte der heimelige Duft der Räben, den diese verströmen, wenn Kerzen sie erwärmen. Batteriebetriebene Lämpchen bringen diesen Duft nicht zustande.

Wie in Dietlikon eröffneten auch in Brüttisellen die Kinder den Anlass mit drei zum Anlass passenden Liedern, die auch auf der Umzugsroute immer wieder zu hören waren. Die von der Feuerwehr gesicherte Strecke führte ein Stück der A1 entlang. Welcher Gegensatz, hier die gemächlich einherschreitenden Kinder mit ihren Liechtli, dort der pulsierende, lärmige und hektische Verkehr auf der Autobahn. Abgesehen von diesem Teilstück bewegte

sich der Umzug in Brüttisellen auf eher engeren Quartierstrassen, was ihn locker erscheinen liess und vermehrt den Blick auf die schön geschnitzten Räbeliechtli freigab. Auch in Brüttisellen erwartete die Umzugsteilnehmer am Ziel Speis und Trank. Für die Kinder gab es Punsch und heisse Wienerli, offeriert von der Gemeinde Wangen-Brüttisellen. Die Erwachsenen konnten sich ebenfalls mit Wienerli oder dann mit einer saisongerechten heissen Kürbissuppe und verschiedenen Getränken verköstigen. Für den Festwirtschaftsbetrieb durfte das OK auf ein Dutzend Helferinnen und Helfer, alles Eltern von Kindern der Schule Steiacher zählen. Ohne freiwillige Helfer lässt sich ein Anlass dieser Art halt einfach nicht durchführen.

Kliby und Caroline am 6. November in Dietlikon

Das «Lachpaar der Nation» unterhielt am letzten Seniorennachmittag

Zum Auftakt der Saison 2019/20 der Seniorennachmittage, die alljährlich zwischen November und März stattfinden, war der Saal Fadacher bis auf den letzten Platz besetzt – und der blieb frei für Caroline, die heuer auf Klibys Arm seit über vierzig Jahren auf der Bühne steht. Eine gute Dreiviertelstunde lang jagte ein Witz den anderen.



Karl, Kliby und Caroline beim Singen von «Frère Jacques». (Foto yz)

■ Yvonne Zwygart

Der Bauchredner Urs Kliby (68) freut sich noch immer auf jede Show, in der er mit seiner Esel-Handpuppe Caroline (immer noch 11) sein Publikum zum Lachen bringen darf. Mit ihr hält er jeweils urkomische Zwiegespräche. Caroline begrüsst die gesamte Schar von der Bühne herab in ihrer unverblümmten Art: «Grüezi miteneand, die Dicken und die Dünnen, die Alten und die Jungen, die Schönen und die Hä...» An dieser Stelle hielt Kliby seiner Caroline den Mund zu. Als sie wieder sprechen konnte, beendete sie den Satz mit: «...und die noch Schöneren!» Damit hatte sie bereits den ersten Lacher des Publikums im Sack.

Flachwitze charmant eingepackt

Caroline liess sogleich den nächsten Kalauer folgen: «Ist es an Ostern schön und warm, dann kommt die Verwandtschaft und frisst dich arm. Ist es an Pfingsten schön und heiter, kommt die Verwandtschaft wieder und frisst weiter!» und guckte mit ihren aus Pingpongbällen gemachten Glubschaugen, herausgestreckter Zunge und wackelnden Eselsohren frech ins Publikum. Caroline

fragte Kliby dann, ob er zugenommen habe. Darauf antwortete Kliby, das sei noch vom letzten Februar, also Winterspeck. Daraus schlussfolgerte Caroline: «Dann sind das jetzt Frühlingsrollen?» Natürlich geht Caroline mit elf Jahren noch zur Schule. Daher fragte Kliby sie, was sie dort heute im Unterricht gehabt hätte: Französisch. Und liess sie übersetzen: «Das Kind? – le malheur. Die Schwiegermutter? – «Le grand malheur...» So ging es weiter, ohne grosse erkennbare Handlung, aber jederzeit lustig. Caroline kam nochmals auf das Thema Gewicht zurück, Klibys Bauch abschätzig musternd: «Du hast ein Ränzli.» Worauf Kliby konterte: «Das ist kein Ränzli, es ist ein Feinkostgewölbe.» Die dargestellte Komik lebte von dem ins Publikum transportierten Charme der beiden Spasskanonen. Und davon, Caroline in unverwechselbar kindlich-direkter Art das auszusprechen zu lassen, was man kaum zu denken wagt. Wenn man sich jetzt fragt, wie Bauchreden funktioniert, dann ist das nichts anderes als Zwerchfellakrobatik. Die Stimme wird durch das Zwerchfell gesteuert. Wir «Nicht-

bauchredner» holen Luft und sprechen beim Ausatmen. Ein Bauchredner holt Luft und spricht gleichzeitig dabei. Beim Ausatmen wird weitergesprochen.

Das Lachpaar der Nation bezog das Publikum gut mit ein

Kliby stieg dann mit Caroline von der Bühne herunter und ging zu «Karl», einem zufällig ausgewählten Herrn aus dem Publikum, mit dem zusammen er Caroline «Frère Jacques» singen liess. Für Carolines Dafürhalten hatte Karl etwas wenig Haar auf dem Kopf, woraufhin sie zu Kliby meinte: «Schöne Glatze hat er.» Sie zurechtweisend meinte Kliby, dann müsse Karl wenigstens keine Haare waschen. Daraus schlussfolgerte Caroline: «Aber dann muss er mehr Gesicht waschen.» Auch die Berner wurden durch den Kakao gezogen. Caroline habe in Bern einmal einem Zimmermann zugeschaut, der über seine Arbeit gesagt habe: «...mir boue ou geng, geng, geeeng... so fand sie, sie sölled emal es Zimmer baue, nöd immer nur Gäng!» Über «Tante Olga» wusste Caroline, dass diese im Rahmen ihrer Wellnessferien gerade eine Telefondiät machen würde: «Immer, wenn's lüüetet, nimmt sie ab!»

«Schön isches gsi»

Als letzte Darbietung sang Caroline mit Klibys Stimme noch das Lied «Schön isches gsi mit eu» mit dem Publikum zusammen im Wechselgesang. Abschliessend hatte Caroline noch einen Tipp für Karl parat. Sie ihm gönnerhaft lächelnd zuwendend, säuselte sie: «Wenn du irgendöppis bruchsch» – Kunstpause – «dann chaufsch es!» Organisiert wurde dieses originelle Programm im Auftrag der Gemeinde Dietlikon vom Team für Senioren, bestehend aus Verena Rosenberger, Erika Heubeck und Rosmarie Kinz. Unterstützt in der Durchführung wurden die Damen durch eine Abordnung des Zivilschutzes, welche für den Hin- und Rücktransport der Senioren vom Pflegezentrum Rotacher sowie für die Einwohner aus dem Alterszentrum Hofwiesen zuständig war. Nach der Show gab es einen feinen Lunch für alle Geladenen. Den Herbstschmuck – herzhafte Fliegenpilze zum Mitnehmen – auf den Tischen hat Heidi Schaad angefertigt.

Der nächste Seniorennachmittag findet am Mittwoch, 11. Dezember im Saal Fadacher statt. Genauer wird zu gegebener Zeit im Kurier publiziert.

Leserfoto der Woche

Da lacht der Herbst



«Diese fröhlichen Pilzli schmückten die Tische am Seniorennachmittag im Saal Fadacher», schreibt Susanne Fumagalli aus Dietlikon.



- Mineralische Mauerwerk und Putzsanierung
- Gartengestaltung
- Treppen, Sitzplätze

René Fringeli

Maurer-Plattenlegergeschäft

Im Chrüzacher 22, 8306 Brüttisellen

Tel. 044 888 27 70, 079 403 67 44

Mail rene.fringeli@sunrise.ch

Schweizer Handwerk

Referat zum Umgang mit digitalen Medien

Kantonspolizei Uster informierte über Gefahren im Internet

Die Aula des Brüttiseller Sekundarschulhauses Bruggwiesen war mit etwa einhundert Besuchern gut besetzt. Etwa die Hälfte der Anwesenden waren Jugendliche ab der fünften Klasse, die ihre Eltern mitgebracht hatten. Die Organisation der Veranstaltung lag beim Elterntreff Bruggwiesen.

■ Yvonne Zwygart

Kommunikation unter Jugendlichen findet heute mehrheitlich in Chats respektive in sozialen Medien statt. Einen Grossteil ihrer täglichen Freizeit verbringt die heranwachsende Generation im Internet. Die Gefahren und Chancen, die dieses Verhalten birgt, wollte der seit 32 Jahren bei der Kantonspolizei amtierende Rudolf Honegger mit diesem Referat aufzeigen. Seit 2006 ist er in der Jugendintervention des Bezirks Uster tätig, welche sich um die Erziehung und den Schutz unserer Heranwachsenden kümmert. Er ist verheiratet und hat einen 19-jährigen Sohn und eine 18 Jahre alte Tochter.

«Grenzen zu überschreiten kann zu Schwierigkeiten bei der Lehrstellensuche führen»

Einleitend brachte Honegger einen Satz, der wohl das gesamte digitale Verhalten der Teenies auf einen neuralgischen Punkt bringt: Wer aufgrund eines Fehlverhaltens im Internet einen Eintrag im Strafregister kassiert, kann bei der Lehrstellensuche verheerende Nachteile erleben. Die Eltern können in aller Regel in das, was der Jugendliche im Netz konsumiert, nicht eingreifen. Grundsätzlich sollten alle Menschen folgende Verhaltensregel verinnerlichen: «Behandle andere so, wie du von ihnen behandelt werden willst.» Wenn man diesen Satz beherzige, meinte Honegger, und ihn im täglichen Leben anwende, sei das Risiko, straffällig zu werden, bereits stark minimiert. Das schweizerische Jugendstrafrecht gilt für Jugendliche zwischen dem 10. und dem 18. Altersjahr. Diese Gesetze finden auch für das Internet Anwendung!

Zwei unterschiedliche Deliktsformen

Es werden zwei Deliktsformen unterschieden: Zum einen gibt es die sogenannten «Antragsdelikte». Hier müssen diejenigen, welche durch eine Tat verletzt worden sind, die Bestrafung des Täters beantragen. Hierunter fallen beispielsweise Beleidigungen, Beschimpfungen und Drohungen. Zum anderen gibt es die sogenannten «Offizialsdelikte», die von Amtes wegen verfolgt werden müssen. Also zum Beispiel Tötlichkeiten und Körperverletzung, Gewaltdarstellung, Einschüchterung, Provokation, Nötigung oder demütigende Spiele – diese Aufzählung ist nicht vollständig. Aus verschiedenen ihm bekannten Fällen konnte Honegger sagen, dass zwischen dem Täter und dem eingeschüchterten Opfer meist ein Machtgefälle liegt. Wurde eine Strafanzeige gemacht, der erfolgreich nachgegangen worden ist, kann das für den – auch jugendlichen – Täter einen Eintrag ins Strafregister nach sich ziehen und sogar eine Gefängnisstrafe oder die Einweisung in eine psychiatrische Anstalt zur Folge haben.

Was ist erlaubt im Internet?

Beim Verschicken von Fotos ist darauf zu achten, dass der oder die darauf Abgebildete seine beziehungsweise ihre Einwilligung gibt. Zudem sollen die Fotos nicht peinlich sein und nicht zu persönlich. Hier gilt wieder, dass man sich gegenüber anderen so verhalten soll, wie man selbst behandelt werden möchte. Honegger meinte, er kenne keinen Chat, der keine Probleme mit sich bringe. Mobbing, oder besser das Phänomen «Cybermobbing», läuft heutzutage über Chats. Mobbing passiert dann, wenn mehrere gegen eine einzelne Person ge-



Kantonspolizist Rudolf Honegger im gut besuchten Bruggwiesen. (Foto yz)

hen, dies über einen längeren Zeitraum läuft und diese Person im tatsächlichen und im digitalen Leben Ausgrenzung erfahren muss – dies meist ohne ersichtlichen Grund. Oft geht das mit Beschimpfungen und dem Preisgeben von privaten Informationen einher, die das Mobbingopfer blossstellen. Wie sollen Eltern damit umgehen, wenn sie von einer solchen Sache Wind bekommen? Honegger meinte, die gute alte mündliche Kommunikation «der Alten» sei hier gefragt, die sagen: «Das wird nicht toleriert!» Man solle in der Folge den Täter ansprechen und versuchen, mit dem Opfer eine gütliche Einigung zu erzielen. Gleich eine Strafanzeige zu machen, beseitige die Ursache von Mobbing in den seltensten Fällen. Darüber zu sprechen, ist das Mittel der Wahl, auch, um das Vertrauen zwischen den Eltern und den Jugendlichen zu stärken. Und sich erkundigen: Was hat es beim Kind oder den Kindern ausgelöst?

Nie die Person verurteilen, lediglich das Geschehene

Wichtig sei, dass man Zivilcourage an den Tag lege, betonte Honegger. Damit ist nicht gemeint, dass man den Helden spielen oder sich in Gefahr begeben solle. Es gehe darum, ruhig und bestimmt dazwischen zu gehen und die Regeln durchzugeben. Und dabei nicht ausser Acht zu lassen, dass lediglich die Tat verurteilt wird, nicht der Mensch. Mögliche Sanktionen können eine Verwarnung oder ein Verweis sein. Oder auch, dass der Täter ein Gespräch beim Psychiater erhält oder eine Busse aufgebremst bekommt. Das ist individuell zu klären. Man sollte nicht vergessen, dass sich die Jugendlichen auf dem Weg zum Erwachsenwerden befinden, der nicht immer einfach zu gehen ist. Sie sollten Fehler machen dürfen, aber von uns «Alten» auch Korrektur erfahren. Empfehlenswerte Homepage: Schweizerische Kriminal-Prävention: www.skppsc.ch



HOLZER ELEKTRO KONTROLL AG

www.holzerelektrokontroll.ch
Industriestrasse 28
Telefon: 041 521 66 66

info@holzerelektrokontroll.ch
8304 Wallisellen

... sicher isch sicher !!!

Ihr Fachmann für Elektroinstallationskontrollen in Ihrer Nähe !!!

BENZ SCHREINEREI

Benz Schreinerei
8305 Dietlikon
Telefon 044 833 09 47
www.benz-schreinerei.ch

KÜCHEN
TÜREN
FENSTER
SCHRÄNKE
MÖBEL
REPARATUREN



**MADE IN
DIETLIKON**

**wer uns findet –
findet uns gut**



PEUGEOT

Gebr. Schoch
044 833 25 14

Rütli Garage
Dietlikon

Zugelassene Peugeot Werkstatt

Zipfelwiesenstrasse 5
www.ruetligarage.ch



**SNELLER ALS DER EINBRECHER: SIND SIE
BEREIT FÜR DIE NEUSTE GENERATION ALARMANLAGEN?**



- SCHÜTZT ZUVERLÄSSIG ÜBER MEHRERE ETAGEN
- SOFORT EINSATZBEREIT UND EINFACH ZU BEDIENEN
- KEINE ELEKTROMAGNETISCHE FUNKSTRAHLUNG
- KEINE TEUREN INSTALLATIONEN UND KEINE VERKABELUNGEN
- BEWEGUNGSFREIHEIT FÜR MENSCH UND TIER, JEDERZEIT
- SEHR LAUTER AUSSENALARM UND NACHTFUNKTION
- KOSTENGÜNSTIG UND EFFEKTIV

**RUFEN SIE UNS JETZT AN FÜR EINEN KOSTENLOSEN UND UN-
VERBINDLICHEN SICHERHEITS-CHECK IM WERT VON CHF 150.-!**



Ihr Sicherheitsexperte

Andreas Taubert

eidg. Fachmann für
Sicherheit und Bewachung

Brilliant Personal Security GmbH
Schwarzackerstr. 11, 8304 Wallisellen
Tel. 044 836 55 55
andreas.taubert@safe4u.ch
www.safe4u.ch

Tennis für alle Leistungs- und Altersklassen

Tennisschule Cyrill Keller



TENNISHALLE DIETLIKON AG

Obere Wangenstrasse 35
8306 Brüttisellen

Telefon 044 833 33 48

info@tennishalledietlikon.ch
www.tennishalledietlikon.ch

Sanitär Krucker AG



Zürichstrasse 38 b Tel. 044 833 35 33
8306 Brüttisellen Fax 044 833 53 35

www.sanitaer-krucker.ch

- ⇒ Planung und Ausführung
aller sanitären Anlagen
- ⇒ Reparatur-Service
- ⇒ Boilerentkalkungen
- ⇒ Wasch- und Geschirrwashautomaten

info@sanitaer-krucker.ch

Traditionelle
Chinesische Medizin
**Ganzheitliche
Behandlung Ihrer
Beschwerden!**

Informieren Sie sich
unverbindlich bei mir



TCM-Praxis

Cornelia Beglinger
Haldenstrasse 29
8306 Brüttisellen
076 573 10 60

Krankenkassenanerkant, Komplementär-Medizin



tip top

AG für
Tankrevisionen

- **Tankanlagen**
- **Tankrevisionen**
- **Beschichtungen**
Tankinnenbeschichtung mit
Doppelwandigkeit
Beschichtungen, Tank im
Tank, Tankraum-Folien
- **Abbruch**
Tank, Heizung

8604 Hegnau-Volketswil Tel. 044 947 20 60
Malacherstrasse 38 Fax 044 947 20 68
Kloten Tel. 044 813 42 19

www.tiptop-tankrevisionen.ch

Erteile Privatunterricht
(Einzel, zu zweit oder mehr) in
Deutsch, Italienisch

oder auch Stützunterricht in
Französisch und Englisch
für Primar-/Sek.schüler
oder auch für Anfänger.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Telefon 044 833 47 85



Brunner Zweiräder
Aufwiesenstr. 13, 8305 Dietlikon
Telefon 044 833 42 25

Vision 110, rot
ab Fr. 2460.-



Bernhard

Malergeschäft Bernhard AG

Säntisstrasse 30
8305 Dietlikon

Tel. 044 833 22 51
Fax 044 833 28 05

Schriften Plastiken Farbberatung
Spritzwerk Aussen- und Innenisolationen

www.malerbernhard.ch



Der Maler in Ihrer Nähe

**Besuchen Sie unsere
Homepage mit Kurzfilm**

Tapezieren Beizer-Arbeiten
Betonanierungen

info@malerbernhard.ch



ELEKTRONEIDHART
INSTALLATIONEN & BERATUNG

Elektro Neidhart AG

Alte Winterthurerstrasse 88
Tel. 044 836 35 00
info@elektro-neidhart.ch

8309 Nürensdorf
Fax 044 836 35 07
www.elektro-neidhart.ch

Hugo Looser Stiftung

«Ziel ist die Förderung des Austausches kultureller Werte»

Die Hugo Looser Stiftung feiert ihr 25. Jubiläum. Dazu lädt sie zur **Matinée mit dem Nicolas Senn und dem Trio Fontane**. Stiftungsgründer Hugo Looser über die Entstehung und den Zweck der Stiftung.

■ Interview: Leo Niessner

Kurier: Herr Looser, was bedeutet das Jubiläum für Sie persönlich?

Hugo Looser: Ich denke, dass es unserer Stiftung gelungen ist, mit einer unternehmerischen Idee kulturelle und soziale Projekte unbürokratisch zu unterstützen und Personen in Notlagen unter die Arme zu greifen.

Welche Erinnerungen haben Sie an den Tag, an dem die Stiftung gegründet wurde?

Wir feierten die Gründung bei einem Mittagessen in der Rossweid in Gockhausen mit dem damaligen Gemeindepräsidenten Alex Rüegg, dem Vize Kurt Schmid, dem Gemeindeschreiber Peter Dillier sowie meiner ersten Frau Jeanne (verstorben Ende 1994) und mir. Wir waren voller Erwartung, etwas Gutes in die Wege zu leiten.

Mit welchem Ziel wurde die Stiftung gegründet?

Wie bereits erwähnt, ging es vor allem darum, unkompliziert und trotzdem effizient Hilfe leisten zu können. Ein besonderes Anliegen von mir und meiner Frau war dabei die Förderung des Austausches kultureller Werte sowie Förderung zwischenmenschlicher Kontakte zwischen den Sprachregionen und Kulturkreisen der Schweiz.

Woher kam der Antrieb, dies zu tun?

Ende der 1960er bis Mitte der 1970er Jahre durfte ich im Gemeinderat als Finanzvorstand wirken. Ich erlebte jeweils in der Budgetdebatte, wie im sozialen und kulturellen Bereich um wenige Tausend Franken diskutiert wurde, die dann oft wegen Geldmangel über die Klinge springen mussten. Ich dachte mir, da herrscht Investitionsbedarf. Im gleichen Jahr der Gründung sprach mich meine Nachbarin, Irène Oettli, Leiterin der Musikschule Wangen-Brüttisellen an, ob ich eine neue Matinée in der Adventszeit finanziell unterstützen würde.

Wie haben Sie reagiert?

Die Idee begeisterte mich von Anfang an, ich sagte zu. Das erste Konzert mit Klavier, Flöte, Violine und Cembalo von Dambrine-Gassmann mit Partnern erhielt begeisterten Applaus.



Der aktuelle Stiftungsrat der Hugo Looser Stiftung (v.l.): Marlis Dürst, Reto Looser (Präsident), Hugo Looser, Peter Dillier, Eduardo Noser. (Foto zvz)

Wie hat sich die Stiftung im Lauf der Jahre verändert?

Sie hat sich im Sinne der Statuten weiterentwickelt und auch Beträge für grössere Investitionen, zum Beispiel die Brunnenskulptur im Schulhaus Steiacher im August 1996, freigegeben. Die Spende kam auf Grund meiner Beziehung mit dem Schulgemeindepräsidenten zustande, damals ein Nachbar von mir an der Sonnhalde, Wangen.

Wie ging es weiter?

In den folgenden Jahren hat die Stiftung neben Spenden an regionale und überregionale Institutionen und Personen auch zahlreiche Projekte in Wangen-Brüttisellen unterstützt, zum Beispiel Hortlager, Aktion Zämeläbe, Freizeitanlage Freizyti, Kurse für Sprachförderung, Englisch Intensivwoche der Schule Bruggwiesen, Anlässe Kulturkreis und so weiter. Lobenswert ist die erfreuliche Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, vor allem mit der Präsidentin Marlis Dürst, die seit ihrem Amtsantritt etliche neue Spendenideen eingebracht hat.

Wie stark ist die Stiftung finanziell heute?

Das Startkapital betrug bei der Gründung 250 000 Franken und wurde in den nachfolgenden Jahren mehrfach erhöht. So entstanden das unantastbare und das frei verfügbare Stiftungskapital, dessen Verzinsung und Renditen jedes Jahr Spendenausgaben von 80 bis 100 000 Franken gewährleisten. Wichtiger als die Geldleistung ist es uns aber, die Empfänger in ihren Anliegen zu

unterstützen und den sozialen Zusammenhalt zu fördern.

Wie funktioniert der Stiftungsrat?

Vor kurzem habe ich das Präsidentenamt an meinen Sohn Reto übergeben. Ich bin weiterhin Mitglied, zusammen mit Peter Dillier als Vizepräsident, Gemeindepräsidentin Marlis Dürst und Treuhandunternehmer Eduardo Noser. Der Leiter Finanzen der Gemeindeverwaltung, Thomas Hirzel, amtiert als Sekretär mit beratender Stimme. Als Revisor wirkt Roland Scheibler. Jährlich finden drei bis vier Sitzungen statt für Budget, Rechnungsabnahme, Entscheidung über Spenden, Organisation der Matinée etcetera.

Was ist weiter geplant?

Es wird angestrebt, das Stiftungskapital und die jährlichen Spendenausschüttungen zu erhöhen. Gute Projekte, die schon bisher berücksichtigt worden sind, dürfen weiterhin mit Unterstützung rechnen. Wir planen jedoch, vermehrt aktiv Ausschau zu halten nach interessanten Einzelprojekten mit besonderem Charakter.

Gibt es Änderungen im Stiftungsrat?

Um neue Ideen zu generieren, sollen mittelfristig auch ein bis zwei Personen der jungen Generation im Stiftungsrat Einsitz nehmen – vorerst allenfalls nur mit beratender Stimme. Und da die Matinée ja eher die mittlere und ältere Generation anspricht, schwebt uns vor, ein Konzert für junge Leute ins Leben zu rufen.

Zur Person:

Hugo Looser ist 1931 in Vilters-SG geboren. Er erinnert sich: «In der Unternehmerfamilie waren wir sieben Kinder, die Eltern gründeten die Oelbrennerfirma Elco, die wir in der zweiten Generation weiter ausbauten und 1987 an die Börse brachten. Meine Aufgabe war, die Marketingorganisation international aufzubauen. Ich bin auch jetzt noch unternehmerisch aktiv. Mit meiner zweiten Frau Jeanine lebe ich in Regensdorf. Ich habe zwei erwachsene Kinder und zwei Enkelkinder.»

Der Stiftungszweck

- Förderung der Kultur in Wangen-Brüttisellen sowie in der übrigen Schweiz
- Förderung des Austausches kultureller Werte sowie Förderung zwischenmenschlicher Kontakte zwischen den Sprachregionen und Kulturkreisen der Schweiz
- Unterstützung von bedürftigen und in Not geratenen Personen in der Schweiz
- Unterstützung von privaten und öffentlichen gemeinnützigen Institutionen Schweiz)

25. Matinée Hugo Looser-Stiftung mit Nicolas Senn und dem Trio Fontane

So, 24. November, 11 Uhr
Gemeindesaal Gsellhof,
Brüttisellen
Eintritt frei, Kollekte

Leserbrief

Das Ende einer Institution

Es ist unglaublich, wie viel Diskussionsstoff die Schliessung einer Recyclingstelle doch generieren kann. Dabei geht es schon lange nicht mehr nur um die gewöhnliche Entsorgung von Müll, sondern um den Verlust einer Einrichtung, die Dank des netten Herrn Rüegg zu einer regelrechten sozialen Institution herangewachsen ist. Wäre anstelle dieses netten Herrn ein wenig freundlicher und gesprächiger Recyclingexperte vor Ort, würde der Trennungsschmerz wohl weniger heftig ausfallen. Befremdend sind auch die Bemerkungen von weltoffenen Dietlikerinnen, die

plötzlich eine Entsorgungsstelle nur wenige Gehminuten von der heimatischen Recyclingstelle entfernt, nicht aufsuchen wollen, nur weil sie in der Nachbargemeinde liegt. Zeigt sich mit diesem Fall die wahre Seele der Dietliker Bevölkerung? Eigentlich kann man den meisten Müll auch ohne gemeindeeigene Recyclingstation direkt in Dietlikon entsorgen, und das kleine bisschen, was noch übrigbleibt, auf dem Weg ins Glattzentrum (Nachbargemeinde) beim Müller abgeben.

Heike Recktenwald, Dietlikon

Leserbrief

Zur Schliessung der Sammelstelle

Im Laufe der Zeit mussten wir Dietliker auf so manches verzichten (Chäshütte, Blumenladen, Metzgerei usw.) und jetzt noch die Abfallsammelstelle. Meiner Meinung nach ist der Gemeinderat gewählt, um sich für das Wohl der Bevölkerung einzusetzen und deren Ansinnen zu unterstützen und zu vertreten. Die Forderung von Herrn Heeb sollte auf offene Ohren stossen und wäre

eigentlich naheliegend und logisch. Man kann sich kaum vorstellen, mit dem Abfall im Bus ins Müllland zu fahren! Die Sammelstelle ist auch ein beliebter Treff der Bevölkerung und hat einen sozialen, wertvollen Aspekt. Bitte überlegt euch das gut! Zu Sepp Rüegg möchte ich sagen: «Einen besseren findet man nicht.»

Rudolf Heiniger, Dietlikon

Annahmeschluss für Einsendungen: Montag, 13.00 Uhr



Gratulationen

15. November	Jakob Burkhalter, Dietlikon	92. Geburtstag
17. November	Lillian Hicklin, Dietlikon	88. Geburtstag
17. November	Alberto Grimm, Brüttisellen	85. Geburtstag
18. November	Emil Worni, Wangen	93. Geburtstag
18. November	Josef Kerber, Dietlikon	86. Geburtstag
19. November	Deenesh Sumpth, Dietlikon	86. Geburtstag
19. November	Illuminada Haller, Dietlikon	80. Geburtstag
20. November	Maria Forster, Brüttisellen, PZ Rotacher	97. Geburtstag
20. November	Paula Bischoff, Brüttisellen, Altersheim Böndler, Bauma	81. Geburtstag

Goldene Hochzeit

20. November Margrit und Ernst Brunner, Dietlikon 50. Hochzeitstag

Eiserne Hochzeit

20. November Elisabeth und Erich Rothen, Wangen 65. Hochzeitstag

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich.



Konkurspublikation / Schuldenruf

- Schuldnerin: **Sacher Nedeljko**, von Zürich, geboren 8.6.1967, Sonnenbühlstrasse 18, **8305 Dietlikon**
- Datum der Konkurseröffnung: 22. Oktober 2019
- Konkursverfahren: summarisch
- Eingabefrist: 16. Dezember 2019

Vgl. im Übrigen unsere Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Zürich vom 15. November 2019.

KONKURSAMT WALLISELLEN
8304 Wallisellen

Bettensee Schützen Kloten-Dietlikon

Konstante Leistung von Hitz und Rossi

Am gut besuchten Absenden der Jahresmeisterschaft und des Endschiessens 2019 im Alexander Berteau-Dorftreff nahmen über 40 Aktivmitglieder teil.



Präsident Geri Hitz konnte am Abend des ersten Novembersamstag nach dem Begrüssungs-Aperitif über 40 Aktivmitglieder und deren Ehefrauen, Gäste und Freunde begrüßen. Durch den Abend moderierte Hugo Tschopp und nach einem feinen Nachtessen sorgte als Höhepunkt die bekannte Dunschtig-Jass-Legende Käser Hubi Schnider mit seinem volkstümlichen Auftritt für eine tolle Stimmung. Die Jahresmeisterschaft 2019 im Feld A wurde von nur acht Schützen in Angriff genommen und beendet. Von den zehn aufgeführten Anlässen, welche zur Jahresmeisterschaft zählten, überzeugte dieses Jahr im Feld A wiederum Mischa Hitz mit einer konstanten Leistung mit sechs Wertungen bei den auswärtigen Schiessen nicht unter 95 Punkten und konnte sich so für diesen ersten Gesamtrang 953 Punkte notieren lassen, vor Heinrich Ganz mit 939, Bernhard Suter mit 938 und Monika Meier Ganz mit 931

Punkten. Speziell erwähnt seien die Spitzenresultate bei den auswärtigen Schiessen von Mischa Hitz mit 97 sowie Monika Meier Ganz und Hugo Tschopp mit je 96 Punkten.

Podestplatz für René Rossi

Im Feld D/E konnte sich René Rossi den ersten Podestplatz sichern! Konstante Leistungen bei der Sektionsmeisterschaft mit 91 und bei den auswärtigen Schiessen mit 93 und 91 Punkten reichten für den ersten Gesamtrang von 901 Punkten, vor Ernst Stadler mit 897, Daniel Zbinden mit 888 und Daniel Furrer mit 880 Punkten. Erwähnenswert ist auch das Spitzenresultat von Daniel Zbinden am Cup-Schiessen mit 95 Punkten. An der Jahresmeisterschaft im Feld D/E nahmen 12 Schützen teil.

Weitere Resultate für das Endschiessen, Honigstich, Glücksstich und Nachdoppel unter www.bettensee-schuetzen.ch

Bettensee Schützen Kloten-Dietlikon
Emil Rathgeb

Haushaltapparat defekt?



Kirchstr. 3 8304 Wallisellen

Telefon 044 830 22 80 info@bucowa.ch

Mit eigenem Kundendienst – schnell, professionell und günstig.
In Wallisellen, Wangen-Brüttisellen und Dietlikon ohne Anfahrtkosten!

Orientierungslaufclub Region Glattal

Dietliker OL-Junioren an der Team-Schweizermeisterschaft

Die drei Junioren **Jorin Mohn, Nicolas Mohn und Loïc Fähr** vom **OL Club Kapreolo** gewannen in der Kategorie der bis 12-Jährigen die Silbermedaille.

Fast unbemerkt wachsen in Dietlikon OL-Nachwuchshoffnungen heran. Jorin Mohn, Nicolas Mohn und Loïc Fähr, alle Mitglieder im OLC Kapreolo, erreichten an der diesjährigen Team-Schweizermeisterschaft den ausgezeichneten zweiten Rang. Die Meisterschaft fand vor zwei Wochen in Wil SG statt. Bei strahlendem Wetter konnten die drei in der Kategorie Herren 12 ihr ganzes Können einsetzen. Jorin und Loïc, 10 und 11 Jahre alt, und der 12-jährige Nicolas bestritten das Rennen von Anfang an an der Spitze und teilten ihre Kräfte fast perfekt ein.

Taktisches Geschick ist gefragt

Im Team-OL-Wettkampf erhalten die drei Läufer alle die gleiche Karte, haben jedoch nur einen Badge – die elektronische Leseinheit – mit dem alle Posten registriert werden müssen. So gilt es rasch nach dem

Start die gemeinsame Strategie im Team festzulegen, wer die ersten Posten einsammelt und wo man sich wieder trifft, um an den ausgehenden Kollegen übergeben zu können. Weiter müssen sie die Posten einplanen, an denen alle drei gleichzeitig anwesend sein müssen. Dies erfordert von den drei Jungs schon ein enormes taktisches Geschick und rasche Auffassungsgabe, da ab Erhalt der Karten die Zeit zu laufen beginnt. Schlussendlich fehlten ihnen nur 15 Sekunden auf den ersten Platz.

Für Nicolas Mohn und Loïc Fähr war dies bereits der zweite Schweizermeisterschafts-Podestplatz in diesem Jahr. Im Sommer konnten sie im Staffeltwettbewerb sogar den Schweizermeistertitel feiern. Die drei Dietliker Jungs trainieren jeweils mittwochs während der Sommermonate in den umliegenden



Dietliker OL-Junioren gewinnen Silbermedaille: von links Loïc Fähr, Nicolas und Jorin Mohn. (Foto zvg)

den Wäldern mit ihren Kollegen vom OLC Kapreolo und durch den Winter im Hardwald beim Lauftraining. So freuen sich die drei auf jedes Training, um in der neuen

Saison, die im März startet, erneut an der Spitze dabei zu sein.

OLC Kapreolo
Nathalie Sokoloff

Fussballclub Brütisellen-Dietlikon

Mit einem Big Point in die Winterpause

Dank einer läuferisch starken Leistung und dem für diese Mannschaft legendären Kampfgeist holte sich der FCB zum Abschluss der Vorrunde einen verdienten Sieg beim Spitzenteam in Uster.



Es war der dritte Voll-erfolg in Serie und die Mission Ligaerhalt sieht für die

Rückrunde dadurch einiges erfreulicher aus. Dazu meinte Brütisellen Co-Trainer Stipe Kelava: «Wir wollen uns im Frühling so schnell wie möglich von den unteren Tabellenregionen verabschieden, was mit diesem solidarischen Kader auch möglich ist.» Das Spiel begann auf dem trotz der vielen Regenfälle in den Tagen davor hervorragenden Naturrasen für die Gäste optimal. Denn bereits nach

sieben Minuten konnte Fejaz Zecirovci einen Freistoss aus gut 20 Metern treten und er zirkelte den Ball gekonnt ins Lattenkreuz zur Brütiseller Führung.

Grosser Einsatz führt zum Sieg

Zehn Minuten später war jedoch der Ausgleich Tatsache, als nach einer weiten Flanke Usters Top-skorer Dzepo aus kurzer Distanz einnicken konnte. Bis zur Pause hatte das Heimteam etwas mehr Ballbesitz, doch zu klaren Torchancen kamen sie nicht.

Dank viel Laufarbeit und ständigem

Stören zwangen die FCB-Spieler ihren Gegner immer wieder zu Fehlzuspielen. Spätestens nach der gelb-roten Karte gegen einen Spieler von Uster waren es die Brütiseller, die den Erfolg nachdrücklicher suchten. Zehn Minuten vor Schluss wurden sie dafür belohnt, als Captain Marvin Meckes nach einem Eckball die Kugel über die Linie drücken konnte. In der Schlussphase hatte der FCB noch Kontermöglichkeiten, die zum Teil überhastet vergeben wurden. Doch brachte man den Sieg dank des grossen Einsatzes über die Zeit und der unerwartete Sieg war im Trockenen. Dass der Erfolg auf dem Platz und in der Kabine frenetisch gefeiert wurde, kann jeder Fussballer verstehen.

Nun ruht der Meisterschaftsbetrieb bis am 22. März 2020, dann steht zum Beginn der Rückrunde der Derby-Kracher gegen Dübendorf auf dem Programm. Nach einer Pause bietet Coach Robert Merlo sein Team bereits Mitte Januar zur Vorbereitung auf die zweite Saisonhälfte auf. Hier wird die Grundlage für eine hoffentlich erfolgreiche zweite Saisonhälfte gelegt. Das Team und der Staff möchten sich bei den Zuschauern und Supportern für die tolle Unterstützung bei Heim- und Auswärtsspielen bedanken, ohne sie wären diese Leistungen nicht möglich gewesen.

FC Brütisellen-Dietlikon
Walter Remy

Kloten-Dietlikon Jets

Jets trennen sich von Kihm

Die Kloten-Dietlikon Jets trennen sich per sofort von Cheftrainer **Jürg Kihm**. Neuer Cheftrainer ad-interim wird **Stefan Jakob**.

Die sportliche Leitung der Flieger hat beschlossen, den Cheftrainer der Damen NLA Mannschaft, Jürg Kihm, von seinen Aufgaben zu entbinden. In einer Saison mit vielen Höhepunkten wie dem im Januar anstehenden Champions Cup konnte nicht die gewünschte

Entwicklung des Fanionteams festgestellt werden.

Jets bedanken sich bei Kihm

Ad-interim wird das NLA Team von Stefan Jakob als Cheftrainer, assistiert vom bisherigen Assistenten Rico Polo und dem bishe-

rigen Torhütertrainer Corado Bühler, geleitet. Das Trainerteam wird zudem durch Sascha Brendler und Thomas Wetter komplettiert. Die Jets danken Kihm für seine geleistete Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Kloten-Dietlikon Jets
Antti Uimonen



Cheftrainer Jürg Kihm. (Foto zvg)

Dietlikon bietet Hand für KMU

«Die Jugend liegt mir am Herzen»

In Dietlikon werden kleinere Betriebe neu bei ihrer Suche nach Lernenden unterstützt. Der Gewerbeverein hat ein entsprechendes Dienstleistungspaket ausgearbeitet.

Grossbetriebe haben eigene HR- und Marketingabteilungen. Sie rücken sich mit Werbung in ein attraktives Licht, die Lehrstellen werden professionell ausgeschrieben, für interessierte Lernende werden Schnupperlehren organisiert und dann die Bewerbungen nach Eignung sortiert und zielführende Gespräche geführt. «Da haben die Kleinen einen schweren Stand», sagt Andrea Chalverat vom Gewerbeverein Dietlikon. Die Laufbahnberaterin hat nun ein Massnahmenpaket ausgearbeitet, das kleineren Betrieben unter die Arme greifen soll.

Frau Chalverat, was machen die Klein- und Mittelbetriebe falsch?

Andrea Chalverat (lacht): Sie machen nichts falsch. Aber sie haben oft weder die Zeit noch die nötigen Fachkräfte, um ihre Lehrstellen gezielt zu besetzen. Der Umstand wird noch dadurch erschwert, dass immer weniger Teenager sich für eine Lehre entscheiden. Dabei ist der Nachwuchs enorm wichtig für unser Gewerbe. Die Jugendlichen von heute sind unsere Fachkräfte von morgen.

Wofür haben sie denn keine Zeit oder keine Leute?

Das beginnt bei der Ausschreibung.

Es gibt Plattformen wie LENA, Yousty, gateway.one, die-Lehrstelle.ch, auf der sich die stellensuchenden Schüler informieren. Wer da nicht vertreten ist, geht leer aus. Dann sollte die Lehrstelle auch auf der Website der Firma prominent und attraktiv ausgeschrieben sein, Schnuppertage müssen organisiert und ausgewertet werden ...

Und das alles bietet ihr Dienstleistungspaket?

Jeder Betrieb erhält ein individuelles und massgeschneidertes Paket. Ich werde zum Beispiel das Stellenprofil des Lehrbetriebs ermitteln, Lehrstelleninserate gezielt platzieren, die Bewerbungen sichten und eine Vorselektion treffen. Wir sind übrigens dabei, das Label «Top-Ausbildungsbetrieb» einzuführen.

Was bedeutet das Label?

Firmen, die sich dafür qualifizieren, nehmen die Ausbildung von Fachkräften ernst. Das Label ist einerseits eine Referenz für stellensuchende Teenager, die fair behandelt, gefördert und unterstützt werden wollen. Andererseits bringt es dem Ausbildungsbetrieb neue Einblicke in die Welt der Jugendlichen und erhöht dadurch die Chancen für eine erfolgreiche Lehrzeit.



«Ich unterstütze Jugendliche und Eltern in meiner Laufbahnberatung schon lange bei der Berufswahl.» (Foto zvg)

Bedeutet das nicht schon wieder Zeit und Fachkräfte, die in kleinen Firmen fehlen?

Der Aufwand hält sich meiner Meinung nach in Grenzen, aber ja, es ist eine Investition. Wer die Ausbildung von Jugendlichen ernst nimmt, und Lernende nicht nur einstellt, um Lohnkosten zu sparen, wird auch bereit sein, etwas dafür zu leisten. Von den Lernenden wird Einsatz und Loyalität erwartet. Es braucht im Gegenzug ein gewisses Engagement für den Nachwuchs vonseiten der Betriebe.

Woher kommt Ihr eigenes Engagement für dieses Thema?

Die Jugend liegt mir am Herzen. Ich unterstütze sie und die Eltern in meiner Laufbahnberatung schon lange bei der Berufswahl. Dazu ge-

hört natürlich auch, einen geeigneten Lehrbetrieb zu finden. Und darum biete ich gerne auch den Firmen Hand. Denn wenn die Lernenden am richtigen Ort sind, haben beide viel davon.

Text und Interview: gid, Erika Jüsi

Zur Person:

Andrea Chalverat ist Berufsbildungsfachfrau, Laufbahn- und Karrierecoach und im Gewerbeverein Dietlikon (gid) Ressortverantwortliche Berufsbildung. In ihrem Büro www.gezielt-bewerben.ch begleitet sie Jugendliche und Erwachsene beim beruflichen Ein-, Um- und Aufstieg. Firmen unterstützt sie mit individuellen Schulungen und Beratungen.

GARAGE BRÜTTENSTEIG AG

Verkauf – Service – Reparaturen – Gratis Ersatzwagen

Ihr Partner für Neuwagen- und Occasionen-Verkauf
Spezialisiert für Service und Vorführungen aller Marken
 Unbedingt Kostenvoranschlag anfordern

K. Wenzinger
 Tolackerstrasse 5, 8604 Hegnau, Telefon 044 833 30 33

24 Stunden für Sie da!

Wir kümmern uns darum.

HALTER AG
 Sanitär-Heizung-Klima
 8600 Dübendorf
Tel. +41 44 825 15 62
info@halterag.ch
www.halterag.ch

flamingo

Restaurant/Bar

THOMY'S BEST OF FLAMINGO
Samstag, 23. November 2019 ■ 19.00 Uhr

Zum 26-jährigen Jubiläum verwöhnen wir Sie kulinarisch mit einem leckeren 10-Gang-Dinner mit ausgewählten Köstlichkeiten!
 Das Menü finden Sie auf www.flami.ch (die Platzzahl ist beschränkt)

Das Flamingo-Team freut sich auf Sie!

Restaurant Flamingo ■ Zürichstrasse 57 ■ 8306 Brüttisellen ■ 044 833 28 28

Ganz Möbeltransport AG

044 833 40 88

Wir empfehlen uns zum

«Zügle»

www.ganz-moebeltrans.ch
 8306 Brüttisellen

Berufswahlparcours 2019

Berufswahl live: Danke!

Am 5. November erkundeten die 2. Klassen der Sekundarschulen der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen die Arbeitswelt. 47 Betriebe öffneten ihre Türen für die SchülerInnen, die so einen ersten Einblick in drei Berufe bekamen. Mit grossem Einsatz und spürbarer Begeisterung vermittelten die Ausbildungsverantwortlichen Einblicke in 34 verschiedene Berufe.

Auf diese Weise haben sich schon Lehrverhältnisse ergeben! Es ist eine win-win Situation. Das Gewerbe hat so direkten Kontakt zu den Schülern, um ihnen das «Handwerk» direkt zu zeigen.

Am folgenden Tag bedankte sich die Schule Dietlikon beim Gewerbe für ihr Engagement für die Zukunft der jungen Menschen. Bei einem Stehlunch kam es zu spannenden Gesprächen zwischen Lehrpersonen und Ausbilderinnen und Ausbildern. Gleichzeitig konnten die Plakate studiert werden, auf denen die SchülerInnen die Eindrücke aus ihren Besuchen festgehalten hatten. Folgende Firmen setzten sich am Berufswahlparcours 2019 für die Zukunft unserer SchülerInnen ein. Herzlichen Dank!

- Alterszentrum Hofwiesen
- Arztpraxis Canonica
- Association Content Makers
- B. + G. Schneider Treuhand AG
- Benz Schreinerei
- Blumen Frieden
- Brunner Partner AG Haustechnik
- CC Aligro Brüttisellen
- Coca-Cola HBC Schweiz AG
- Coiffeur Pino
- Coiffure HAARmonie
- Diebold Nixdorf
- Dorf-Drogerie Hafen AG

- Foto-Top AG
- Gala Tech GmbH
- Gemeinde Dietlikon Unterhaltungsdienst
- Gemeindeverwaltung Dietlikon
- Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen
- Hans Sturzenegger AG
- Häuselmann Metall GmbH
- HR Meier Partner AG
- IKEA AG Dietlikon
- Jumbo-Markt AG
- Kimi Kinderkrippe



Die OrganisatorInnen: E. Maggioni, B. Vetter, D. Thrier, C. Kyd, P. Bernhard, HP. Rüegg (v.l.n.r)

- Kindergarten Brüttisellen
- Kindergarten Dietlikon
- Kleintierpraxis Zentrum AG
- Kunz AG Holz Bau Planung
- Malergeschäft Bernhard AG
- Mc Donald's Restaurant
- Metzgerei Müller
- Neugut-Garage Flury AG
- Oberholzer AG, Gartenbau-maschinen
- Pflegezentrum Rotacher
- Physiotherapie Brüttisellen
- Piatti + Bürgin Bau AG
- Restaurant Rössli
- Restaurant Sternen
- Restaurant und Bäckerei Nota Bene
- Safos Kläy & Co. AG
- Sanitär Krucker AG
- Schneebeli Metallbau AG
- Schreinerei Graf
- Spar Dietlikon
- Zahnarztpraxis MBDent
- Zentrum-Apotheke
- Zürcher Kantonalbank

Berufswahlparcours der Sekundarschulen Dietlikon und Wangen-Brüttisellen

Über 175 Schülerinnen und Schüler schnuppern Arbeitsluft

Drei Schülerinnen der Klasse A2a der Sekundarschule Bruggwiesen erzählen, wie sie den Berufswahlparcours erlebt haben.

Für Norine fängt der 6. November früh an. Sie erzählt: «Um 6.45 Uhr begann mein Tag. Ich traf mich mit zwei Kollegen und wir fuhren zusammen zur Kunz & Co AG HPB, einer Holzbaufirma. Unser Betreuer zeigte uns den ganzen Betrieb. Er stellte uns alle Maschinen und Geräte vor. Anschliessend brachte er uns Gipfeli und wir füllten ein Dossier zu verschiedenen Themen aus. Um 10 Uhr sind wir dann einzeln zu unseren nächsten Firmen gefahren. Mein nächster Treffpunkt war in Wangen, bei der Safos Kläy & Co AG. Das ist eine Metallbaufirma, die Metalltüren herstellt. Diesmal waren wir nur zu zweit und fertigten mit der Hilfe eines Lehrlings einen Bleistifthalter aus Aluminium an. Nach zwei Stunden Mittag war ich im Restaurant Rössli in Brüttisellen als Restaurationsfachfrau eingeteilt. Unsere Betreuerin zeigte uns zusammen mit der Kochgruppe das ganze Gebäude. Nun trennten sich die Gruppen. Zuerst hatten wir den Auftrag, Besteck und Gläser zu polieren. Danach lernten wir Servietten zu falten und wie man den Tisch für ein Bankett deckt. Das war nicht so mein Ding, aber ich

lernte viel Neues. Alles in allem gefiel mir der Tag sehr. Ich könnte nicht sagen, welcher Beruf mir am wenigsten gefallen hat. Alle Mitarbeiter waren sehr freundlich und es war eine tolle Erfahrung!»

Was ist Mediamatikerin?

Leuarta startete bei der Schreinerei Graf in Wangen. Als erstes wurden uns viele verschiedene Holzarten gezeigt und danach alle Maschinen. Es wird nicht nur mit Holz gearbeitet, sondern mit sehr vielen anderen Materialien wie z.B. Glas und Metall. Als wir fertig waren, bekamen wir noch etwas zum Essen und Trinken.

Um 10 Uhr fuhr ich dann nach Brüttisellen zu den Content-Makers und schaute mir den Beruf Mediamatikerin an. Wir schauten uns drei Videos an und durften dann Fragen stellen, wenn wir etwas nicht verstanden hatten. Ich persönlich fand es spannend, weil mich der Beruf interessiert.

Am Nachmittag war ich beim Restaurant Rössli, um den Beruf Restaurationsfachfrau anzuschauen. Als Erstes machten wir einen Rundgang durch das Restaurant, später haben

wir Gläser und Besteck poliert. Am Schluss wurde uns gezeigt, wie Servietten gefaltet werden und wie man einen Tisch für ein Bankett deckt. Ich habe gemerkt, dass man sehr genau arbeiten muss, weil alles, was nicht an seinem richtigen Platz steht, sofort ins Auge springt. Im Grossen und Ganzen war es ein sehr schöner Tag und ich bin froh, dass ich jetzt mehr über einige Berufe weiss!

Selber Handanlegen macht Freude

Alina und Marjola beschreiben ihren Tag so: «Wir besuchen zurzeit die zweite Sek in Brüttisellen. Wir hatten Glück, denn wir durften am Berufswahltag der Sekundarschulen Dietlikon und Wangen-Brüttisellen, den sie zusammen mit den zwei Gewerbevereinen organisiert hatten, gemeinsam dieselben Orte besuchen. Die erste Station führte uns in den Kindergarten in Wangen. Wir haben uns vorgestellt und natürlich mit den Kindern viel gespielt. Die zweite Station war im Alterszentrum in Dietlikon. Im Zentrum fanden wir es nicht so spannend, weil wir fast nichts machen konnten, sondern nur Informationen über den Beruf der Fachangestellten Gesundheit erhielten. Danach hatten wir von 11.30 Uhr

bis 14 Uhr Mittagspause. Am Nachmittag besuchten wir die Allgemeinpraxis Canonica in Brüttisellen. Dort wurde uns zuerst auch sehr viel erklärt, aber danach konnten wir uns gegenseitig den Blutdruck messen und Blut abnehmen. Uns hat der Besuch in der Praxis am besten gefallen, weil wir selber etwas machen durften und wir somit den besten Einblick in den Beruf der MPA erhielten.»

Den Gewerbevereinen und Schulleitungen gebührt Dank

Urs Kamber, Klassenlehrer A2a, resümiert: «Wir Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler der Sekundarschulen Wangen-Brüttisellen und Dietlikon möchten uns alle bei den Gewerbevereinen Wangen-Brüttisellen und Dietlikon sowie unseren Schulleitern bedanken.» Die Organisation eines Berufswahlparcours mit über 175 Jugendlichen ist sehr anspruchsvoll und zeitraubend, erlaubt es aber, dass die angehenden Lernenden einen Einblick in den Berufsalltag erhalten. Besonders geschätzt wurden die Besuche, bei denen die Schülerinnen und Schüler selber Hand anlegen und etwas gestalten durften, resümiert Kamber.



Neues Zuhause (Kauf) in Dietlikon gesucht

CH-Paar, im Dorf aufgewachsen und verwurzelt, sucht Wohnung oder Haus zum Kauf (alt oder neu). Heute - Morgen - oder auch in näherer Zukunft.

Wir freuen uns über Ihren Anruf auf:

079 635 04 78 (Sandra & Thomas Juon-Schwarz)



AUTOSPENGLEREI PETER BIRON

VSCI Carrosserie ////

Zürichstrasse 36, 8306 Brüttisellen, 043 443 13 43
www.biron.ch peter@biron.ch



Schädlingstechnik GmbH

Wir helfen Ihnen Ihre ungeliebten Gäste loszuwerden

- Marderabwehr
- Umweltgerechte Schädlingsbekämpfung
- Fassadenschutz gegen Tauben, Kleinvögel und Spinnen

Dorfstrasse 13 · 8306 Brüttisellen · Telefon 044 807 50 50 · www.insekta.ch



Oel- und Gasbrenner / Feuerungskontrolle

HWS Brenner und Heizsysteme AG · Birkenstrasse 6 · 8306 Brüttisellen
Tel. 044 833 63 77 · Fax 044 833 63 78 · www.h-ws.ch · info@h-ws.ch

MÄRLITRAM

Das beliebte Jelmoli Märli tram
ist seit 60 Jahren unterwegs und fährt mit
dem Samichlaus und zwei Engeln durch die
Zürcher Innenstadt.

Vom 22.11. bis 24.12.2019, MO bis FR von
13.25 bis 18.50 Uhr, SA bis SO bereits ab 12.10 Uhr

Haltestelle Bellevue (Seite Sechseläutenplatz).
Alle 25 Minuten, ausgenommen SO 24.11. (Chlaus-Einzug)
und SO 15.12. (Silvesterlauf), DI 24.12. nur bis 15.05 Uhr.

Kinder von 4 bis 10 Jahren dürfen mitfahren.
Die Fahrt dauert rund 20 Minuten und kostet CHF 8.—.

Billettvorverkauf

Neu beim Jelmoli Click & Collect im Parterre bei TUI.
Vorverkauf jeweils 1 Woche im Voraus.
Mehr unter jelmoli.ch/maerlitram



Traurig sind wir,
dass wir dich verloren haben.
Dankbar sind wir,
dass wir mit dir leben durften.
Getröstet sind wir,
dass du in Gedanken bei uns bist.

Traueradresse:
Jacqueline Leist-Cardinaux
Bromackerstrasse 15
8305 Dietlikon

In Liebe und mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mami, Schwiegermami, unserem Grossmami und
Nani, meinem Gotti und unserer Tante

Simone Cardinaux-Droz

12. August 1923 – 5. November 2019

Nach einem reich erfüllten Leben wurdest du von deinen Altersbe-
schwerden erlöst und durftest in deinem vertrauten Zuhause friedlich
einschlafen.

Wir vermissen dich, in unseren Herzen wirst du für immer bei uns
sein.

Jacqueline und Ruedi Leist-Cardinaux
Brigitte und Marcel Bigler-Leist
mit Manuel und Joel
Adrian und Jinny Leist-Kim
mit Euna und Logan
Robert und Barbara Hugentobler
Fritz Jaun

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 14. November 2019 um
14.00 Uhr auf dem Friedhof in Dietlikon statt.

Anschliessend um 14.30 Uhr Abschiedsgottesdienst in der Reformier-
ten Kirche in Dietlikon.

Anstelle von Blumen und Kränzen gedenke man dem
Verein Spitex Glattal, 8305 Dietlikon
Spendenkonto 61-85719-0, IBAN CH90 0900 0000 6108 5719 0

Von draussen vom Walde, da komme ich her

Besuch vom Samichlaus und Schmutzli

Das magische Erlebnis, wenn der Samichlaus zu Besuch kommt und die Kinderaugen leuchten. Dann ist es der 6. Dezember.

Viele Familien aus Dietlikon, Wangen oder Brüttisellen können eine schöne und herzerwärmende Geschichte vom Besuch des Samichlauses und des Schmutzlis erzählen. Über das Magische, wenn das Glöcklein des Schmutzli läutet. Das Leuchten in den Kinderaugen, wenn sie die Schritte und das Klopfen vom Aufsetzen des langen Holzstabes hören. Dann steigt die Spannung ins Unermessliche. Wenn es dann drei Mal klingelt, ist der Moment da, auf den die Kinder so lange gewartet haben: der Besuch des Samichlauses. Nachdem die Wanderstäbe der beiden verstaubt sind und sie sich gesetzt haben, nimmt der Samichlaus das grosse Buch auf seinen Schoss. Dieses Buch wird über das ganze Jahr vom Schmutzli sehr genau geführt. Der Samichlaus bestätigt den besuchten Kindern, was sie gut machen und was sie verbessern können. Mit einem Handschlag gibt jedes Kind dem Samichlaus ein Versprechen ab, sich in einem Punkt im nächsten

Jahr zu verbessern. Über diese Abmachung waren schon viele Eltern froh, da sie sich immer wieder darauf berufen konnten. Der Besuch des Samichlauses und des Schmutzlis endet mit der Übergabe des Chlausensäckleins. Dieses schöne Erlebnis wird jedem Kind in guter Erinnerung bleiben.

Nicht lange warten

Deshalb ist es wichtig, frühzeitig einen Besuchstermin in der Agenda der St. Nikolaus-Gesellschaft Dietlikon/Wangen-Brüttisellen zu reservieren. Es sind nur eine begrenzte Anzahl an Besuchen zu vergeben. Eines ist schon sicher: Der Samichlaus und Schmutzli freuen sich auf die vielen Besuche.

St. Nikolaus-Gesellschaft Dietlikon/
Wangen-Brüttisellen
Roger Schindler

Samichlaus buchen

Ab sofort unter:
www.samichlaus-dietlikon.ch



Ab sofort kann der Samichlaus gebucht werden. (Foto zvg)

Frauenverein Dietlikon

Und dann waren es nur noch fünf

Der Frauenverein Dietlikon sucht auf den Beginn des neuen Vereinsjahres im März 2020 ein bis zwei neue Vorstandsmitglieder.



Zurzeit bilden fünf Frauen den Vorstand des Dietliker Frauenvereins. Letztes Jahr waren es noch sechs.

Wenn nun am 10. März an der Generalversammlung 2020 ein weiteres Vorstandsmitglied das Amt niederlegt, sind es nur noch vier. Das ist etwas gar wenig. Von den vier verbleibenden Vorstandsfrauen sind drei jenseits der 70. Da kommt einem schnell ein nicht mehr tolerierter Kindervers in den Sinn. Nur beginnt es hier bei vier und

nicht bei zehn. Eine Vermehrung und Verjüngung täten dringend Not.

Wer will mitgestalten?

Mit Veränderungen muss man leben, manchmal wird daraus ein Neuanfang. Der Verein hat im Moment an die 300 Mitglieder. Viele von den Frauen leisten bereits Freiwilligenarbeit, in diesem Verein und anderswo. Auch Vorstandsarbeit ist Freiwilligenarbeit. So wird denn nach Frauen gesucht, die noch über Kapazität und Ressourcen verfügen. Findet sich da jemand, der eine Vereins-

kasse führen oder gerne Aktivitäten organisieren möchte? Gibt es Frauen mit Ideen? Gibt es Frauen, die gerne mitmachen, mitarbeiten, mitreden, mitdenken oder mitgestalten möchten? Gibt es Frauen, die anpacken, anregen und andere mit Enthusiasmus anstecken können? Die zu leistenden Arbeiten werden unter den Vorstandsfrauen einvernehmlich aufgeteilt. Dies ist natürlich wesentlich einfacher, wenn sechs Frauen mitmachen, als wenn die Formel «geteilt durch vier» heisst.

Auch Frauen willkommen, die noch nicht im Verein sind
Vielleicht sind da Frauen, die sich

Vorstandsarbeit zwar durchaus vorstellen können, aber dem Verein noch nicht angehören? Dieses Problem wäre wohl schnell gelöst. Jede Frau, die sich angesprochen fühlt, kann auf unserer Homepage www.fvdietlikon.ch einsehen, welche Aktivitäten zurzeit auf Unterstützung warten. Oder was vielleicht geändert werden sollte? Interessentinnen, speziell für die Vorstandsarbeit, wenden sich am besten an die Präsidentin Annemarie Stehlé Schmid, Telefon 044 833 59 28 oder a.stehle@glattnet.ch.

Frauenverein Dietlikon
Gertrud Frey



DIETER TSCHANZ
HAUSTECHNIK AG
SANITÄR & HEIZUNG
DORFSTRASSE 3, 8305 DIETLIKON
TELEFON 044 833 81 50

IHR PROFI FÜR:
BADESANIERUNGEN, REPARATUREN, BOILERENTKALKUNGEN UND
ENTKALKUNGSANLAGEN
PROJEKTIERUNG & AUSFÜHRUNG VON UMBAUTEN SOWIE NEUBAUTEN



J. Peter-Reich AG
8308 Illnau, Tel. 052 355 25 25, www.jpdrag.ch



Immer für Sie auf Draht...

Elektroinstallation • Elektroplanung • Elektrokontrollen • Elektrosmog

Tonbildschau des Spektrums Dietlikon

Willkommen im Land der Drachen!

Vietnam ist ein überaus facettenreiches Reiseziel. Der Dietliker Walter Imhof entführt mit Bild und Ton nach Südostasien.

In dieser Tonbildschau des Dietlikers Walter Imhof beginnt die Reise im Norden, in der quirligen Stadt Hanoi mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten, Tempeln und Pagoden. Es folgt eine einmalige Kreuzfahrt auf einer Dschunke durch die Halongbucht. Diese gehört zum Unesco-Welterbe. So auch das nächste Ziel in Mittelvietnam, das kleine, anmutige Städtchen Hoi An mit seinen unzähligen Lampions. Auch in der fruchtbaren Flusslandschaft des Mekongdeltas im Süden Vietnams mit Ho Chi Minh City gibt es viel zu sehen und zu erleben.

Viele weitere Informationen und traditionelle Musik aus Vietnam begleiten diese spannende Tonbildschau. Im Anschluss herzliche Einladung zum «Reiseapéro» mit Austausch über die vielen Eindrücke. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Spektrum
Jacqueline Collard und Team

Tonbildschau Vietnam

Mo, 25. November, 19 Uhr
Reformiertes Kirchgemeindehaus Dietlikon

Magische Momente in der Halongbucht (Foto zvg)

SP Parteiversammlung vom 6. November

Ja zu allen Geschäften

Die SP Dietlikon diskutierte an ihrer Parteiversammlung die Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember und empfiehlt, allen Geschäften zuzustimmen.



Wie jedes Mal im Dezember stehen das Budget und der Steuerfuss zur Diskussion. Nicht zuletzt aufgrund sinkender Steuereinnahmen von juristischen Personen wird im Budget 2020 ein Ausgabenüberschuss erwartet. Damit ist die Voraussetzung für das Beibehalten des 2018 gesenkten Steuerfusses von insgesamt 92 Prozent nicht ohne Weiteres gegeben. Angesichts des hohen Nettovermögens von über 34 Mio. Franken im Steuerhaushalt kann aus SP-Sicht trotzdem dem Budget und dem gleichbleibenden Steuerfuss zugestimmt werden. Das Geschäft des privaten Gestaltungsplans «Ufwiesenhalde» wurde vom zuständigen Bauvorstand, SP Gemeinderat Philipp Flach, vorgestellt. Das Projekt sieht den Neubau von fünf Wohnhäusern im Gebiet zwischen der Aufwiesenstrasse und Bassersdorferstrasse vor. Da aufgrund der höheren Ausnutzung ein planerischer Mehrwert entsteht, kann die Gemeinde von einem städtebaulichen Vertrag im Wert von Fr. 258 000 profitieren. Somit ziehen sowohl der private Investor als auch die Gemeinde einen Nutzen aus dem Gestaltungsplan. Dietlikon wird insbesondere auch als attraktiver Wohnort gestärkt, indem das Angebot von zeitgemäsem und bezahlbarem Wohnraum ausgebaut

wird. Die SP empfiehlt daher Zustimmung zum Gestaltungsplan. Ebenfalls stimmt die SP den drei weiteren Geschäften, nämlich der Abrechnung der Notunterkunft, der Friedhofsverordnung und dem HRM2-Beschluss diskussionslos zu.

Vermeiden von Abfällen sowie der bewusster Umgang mit Ressourcen und Energie. Zudem entpuppt sich der Vorschlag, die ehemalige Sammelstelle an der Hofwiesenstrasse wieder zu eröffnen, als undurchführbar. Denn dieser Platz wird in wenigen Jahren vom Neubau der SBB Brüttenlinie beansprucht werden. Eine neue Sammelstelle, die auch zu Fuss gut erreicht werden kann, sollte dennoch in Dietlikon langfristig geplant werden. Das Leistungsangebot muss gut mit den vorhandenen Entsorgungsmöglichkeiten abgestimmt sein. Die für die Planung und Realisierung notwendigen Mittel und Zeit müssen dem Gemeinderat eingeräumt werden.

Neue Sammelstelle

Zu grösserer Diskussion führte die Schliessung der Hauptsammelstelle Loacker. Die SP bedauert dies sehr, und zwar auch aufgrund des Verlustes von Arbeitsplätzen. Die neue Hauptsammelstelle wird nun in das Mülliland in Wallisellen verlegt. Diese Verlegung um 500 Meter in die Nachbargemeinde nun zur Grundsatzfrage der Umweltpolitik in Dietlikon zu erklären, greift aus Sicht der SP zu kurz. Im Vordergrund stehen sollten vielmehr das

SP Dietlikon
Vorstand

Dorf Garage AG, Brüttisellen



- Reparaturen aller Marken
- Spezialist für Ford
- Servicearbeiten
- Reifenwechsel
- Einlagerung von Rädern
- Vorführen / MFK
- Abgaswartung
- Frontscheiben ersetzen
- Professionelle Autoreinigung (innen und aussen)

Insertat ausschneiden und mitbringen!

Dorfstrasse 12 Mo – Fr 07.30–11.45 Uhr Samstag
8306 Brüttisellen 13.15–17.30 Uhr 9.00–12.00 Uhr
Tel. 044 833 53 50 • dorfgarage-bruettisellen@bluewin.ch



Verkauf – Service – Reparaturen

Spalinger

Audio Video Spalinger AG, Alte Dübendorferstrasse 1, 8305 Dietlikon
Telefon 044 888 19 19 www.spalinger.ch

MB Service
Haustechnik

- Sanitäre Installationen
- Badezimmerumbau
- Boilerentkalkungen
- Ablaufreinigungen
- Reparaturen

Ihr Sanitär. 043 495 51 61 mb-service.ch
Haldenstrasse 26b • 8306 Brüttisellen

24h-Notfallservice



Glow. das Glattal: Regionalkonferenz und Workshop

Wie gewinnt man junge Leute für die Kommunalpolitik?

Grosses Thema in den Gemeinden: Die Teilnehmenden der Regionalkonferenz suchen nach Ideen, um die Gemeindeexekutiven zu verjüngen. (Foto jdw)

Die Regionalkonferenz des Gemeindeverbundes Glow. das Glattal in Wangen-Brüttisellen ging der kniffligen Frage nach: Wie begeistert man junge Erwachsene für ein politisches Amt?

Boomtown hin oder her: Auch in der Glow-Region ist es schwierig, junge Erwachsene ins politische Milizsystem einzubinden. Seit Jahren nimmt – vor allem bei der Bevölkerungsschicht bis 35 Jahre – die Beteiligungsbereitschaft in Schweizer Gemeinden stetig ab. Eine Studie der Fachhochschule Graubünden namens «Promo 35» diente am vorletzten Mittwoch im Gsellhof in Brüttisellen als analytische Grundlage, um nach Referat und Workshop die richtige Stossrichtung für Glow. das Glattal zu eruieren.

Grosses Thema in den Gemeinden

André Ingold, Dübendorfer Stadt- und Glow-Präsident, begrüßte mit einer kurzen Rede die rund 30 Glow-Vertreter aus Verwaltung und Behörden. «In unseren Städten und Gemeinden ist dieser Mangel an jungen Politikerinnen und Politikern schon lange ein grosses Thema. Auch in der Wirtschaft ist heu-

te ein Mitwirken am politischen Milizsystem fast schon ein Hindernis, um Karriere machen zu können – einige Ausnahmen ausgenommen», räumte Ingold ein, bevor er Dario Wellinger vorstellte. Dieser ist mit Curdin Derungs Co-Autor der nationalen 40-seitigen Studie «Promo 35» und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Verwaltungsmanagement. Er beschäftigt sich in Forschung und Lehre mit Themen der Miliztätigkeit und Verwaltungsführung.

Viel Arbeit – wenig Ansehen und Lohn

Junge Erwachsene seien in der Gemeindeexekutive stark untervertreten. «Der Anteil der unter 35-Jährigen beträgt in der Schweiz nur etwas über fünf Prozent. Weil meist viel Arbeit, dafür wenig Ansehen und Lohn mit der Gemeindepolitik verbunden wird, sagen viele «Nein Danke». Und zwar nicht nur junge Leute», präziserte Wellinger, be-

vor er das Rekrutierungspotenzial unter die Lupe nahm. Dazu hätte ihre Umfragen ergeben, dass die Jungen sich durchaus vorstellen könnten, in einem Team die politische Zukunft mitzugestalten. Aber direkt angefragt würden nur die wenigsten.

In der Folge entwickelte sich zu diesem Punkt eine interessante Diskussion in der Glow-Runde. Gerade die Vertreter der grösseren Gemeinden und Städte verwiesen auf die Rekrutierungsarbeit ihrer Parteien. Da würden direkt vorgenommene Anfragen – vor allem seitens der Verwaltungen – gar nicht gut ankommen und als ungerechtfertigte Intervention gedeutet.

Gemeindeämter reformbedürftig

Die Studienergebnisse hätten aufgezeigt, dass die Gemeindeämter reformbedürftig seien, so Dario Wellinger weiter. Effizientere Sitzungen und Arbeitsprozesse seien anzustreben sowie moderne Kommunikationsformen – wie zum Beispiel per Skype durchgeführte Meetings – in Erwägung zu ziehen. Einfach um den zeitlichen

Aufwand für so ein Amt zu begrenzen. Als geeignete Massnahmen würden laut Studienumfragen zudem die Erhöhung der finanziellen Entschädigung sowie Hilfe im vorausgehenden Wahlprozess genannt.

Aktiv in den Workshops

Produktiv gestaltete sich die abschliessende Zusammenarbeit in kleinen Workshop-Gruppen. Die Glow-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer hielten mögliche Ideen fest, um junge Erwachsene künftig für ein Engagement in der hiesigen Gemeindepolitik motivieren zu können. Da kamen viele erfolgversprechende Vorgehensweisen an den Tag, um dem Politikverdrossen entgegen zu wirken. Aber zum Schluss waren sich alle einig, dass der Weg zu verjüngten Gremien auch im Glattal noch ein langer sein wird.

Glow. das Glattal
James D. Walder

Mehr unter www.glow.ch oder www.promo35.ch

Restaurant

Freihof

Sonntags geöffnet

Zürichstrasse 28
8306 Brüttisellen
Tel. 044 833 35 45
freihof@vtxmail.ch

Gut bürgerliche Küche und populäre Tagesmenüs
Garten-Terrasse, Säli, genügend Parkplätze

Auf Ihren Besuch freuen sich G. + R. Bärtschi und Mitarbeiter

piatti + bürgin

Umbau Tiefbau Hochbau

Bauen auf uns. Bauen durch uns. Bauen mit uns.
Auf uns können Sie bauen!

www.piatti-buergin.ch

Piatti + Bürgin Bau AG, Aufwiesenstrasse 4, 8305 Dietlikon
Tel. 044 833 03 39, Fax 044 833 12 18, info@piatti-buergin.ch



Nr. 1/2	9.1.
3	16.1.
4	23.1.
5	30.1.
6	6.2.
7	13.2.
8	20.2.
9	27.2.
10	5.3.
11	12.3.
12	19.3.
13	26.3.
14	2.4.
15	9.4.
16	16.4.
17	23.4.
18	30.4.
19	7.5.
20	14.5.
21	22.5.
22	28.5.
23	4.6.
24	11.6.
25	18.6.
26	25.6.
27	2.7.
28	9.7.
29	16.7.
30/31	23.7.
32/33	13.8.
34	20.8.
35	27.8.
36	3.9.
37	10.9.
38	17.9.
39	24.9.
40	1.10.
41	8.10.
42	15.10.
43	22.10.
44	29.10.
45	5.11.
46	12.11.
47	19.11.
48	26.11.
49	3.12.
50	10.12.
51	17.12.
52/53	24.12.

Inserate Preise und Leistungen (Gültig ab 1. Januar 2020)

Empfänger Ihrer Werbebotschaft

Verteilung	erfolgt 1x wöchentlich am Donnerstag: – 1064 KMU Betriebe (525 in Dietlikon und 539 in Wangen-Brüttisellen) – 32 Gastrobetriebe (17 in Dietlikon und 15 in Wangen-Brüttisellen) – 6712 Privathaushaltungen (3456 in Dietlikon und 3256 in Wangen-Brüttisellen) – 120 an Verwaltungen und Institutionen
Auflage	8082 Exemplare
Onlineausgabe	Über 2500 Besucher pro Woche mit möglichem Direktlink auf Ihre Webseite
Inserate- Annahmeschluss	Dienstag, 12 Uhr an inserate@leimbacherdruck.ch

Preise zuzüglich 7,7 % MWSt.

Millimeterpreis	sw = 95 Rappen farbige = 129 Rappen
Titelseiteninserat exklusiv alleinstehend	Grösse 96 x 60 mm = CHF 318.– (nach Verfügbarkeit)
Memosticks	zum Abziehen, als Kombi mit Ihrem Titelseiteninserat (Preise auf Anfrage)
Rückseiteninserat	Grösse 96 x 100 mm = CHF 360.– (nach Verfügbarkeit)

Rabatte

Wiederholungsrabatte ohne Textänderung	2 x 5% 4 x 7,5% 6 x 10% 12 x 15%
---	----------------------------------

Technische Angaben

Satzspiegel	196 x 290 mm
Unsere fixen Spaltenbreiten	1 = 46 mm 2 = 96 mm 3 = 146 mm 4 = 196 mm die Höhe ist frei wählbar

Wissenswertes in Kürze

- seit 1956 Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen
- unabhängiger redaktioneller Teil seit 1990: Unser Redaktionsteam, unterstützt von zahlreichen Korrespondenten, informiert über die Geschehnisse in unseren Gemeinden



Reformierte Kirchgemeinde Wangen-Brüttisellen

Einladung zur Männerreise nach Armenien

Nach dem Erfolg der letztjährigen Männerreise nach Israel lädt Thomas Maurer, reformierter Pfarrer und Gründer von MännerSache, zur Reise nach Armenien.

Alle Herren, inklusive Söhne und Götterbuben, sind zu einer Reise in die frühere Sowjetrepublik Armenien im südlichen Kaukasus eingeladen. Das armenische Reich war einst gross und gilt als das älteste christliche Volk der Erde. Es entwickelte eine eigene Kirche, ein Alphabet und Kultur. Die Armenier wurden im Laufe der Jahrhunderte immer wieder verfolgt und 1915 beinahe ausgerottet. Heute leben viele von ihnen verstreut auf der Welt.

Die Männerreise führt im Mai 2020 – zur besten Reisezeit – in das Stammland Armenien. Es kann dann schon schön warm werden. Erster Stopp ist die quirlige, aufstrebende Stadt Eriwan. Weiter geht es zum prächtigen Berg Ararat, zu uralten Klöstern, dem ältesten Weinkeller der Welt – inklusive Inhalt –, der nicht nur besucht, sondern auch probiert wird. Es gibt viel zu lernen, über den Aufbau einer Start-up-Szene von KMUs, auch

dank Schweizer Hilfe. Aber auch über Konflikte, die Armenien mit Aserbeidschan und der Türkei hat, und über das Schwere, das die Menschen erleiden mussten.

Natur, Kultur und freundliche Menschen

Begegnungen mit einem Hilfswerk und den freundlichen Menschen gehören dazu, wie auch freie Zeit in sehr komfortablen Hotels. Einige Tage werden beim Berg-Karabach verbracht, der touristisch schwach erschlossen ist. Yasha Solomonyan ist ein hervorragender Reiseleiter, der den ersten armenischen «Tourism Award» gewonnen hat und der mit Humor und Intellekt die Reise führt. Thomas Maurer hat diese Reise vor drei Jahren schon einmal als Gemeindereise durchgeführt und kennt Leute, Hotels und Orte gut. Weshalb eine Männerreise? MännerSache ist der Meinung, dass es Männer miteinander gutha-

Männerreise 2020 nach Armenien: gemeinsam Neues entdecken. (Foto zvg)

ben können, dass Männer anders reisen und auch andere Schwerpunkte setzen als Frauen. Und dass Männer gerne ohne Familien etwas miteinander unternehmen. Anregende Gemeinschaft inklusive Humors und Freude sind garantiert. Männerreise Armenien: 9. bis 17. Mai 2020 (Verlängerungsmöglichkeit bis 20. Mai) in Zusammenarbeit mit accotrail Affoltern am

Albis. Flyer auf der Homepage der reformierten Kirchgemeinde Wangen-Brüttisellen herunterladen.

Reformierte Kirchgemeinde
Wangen-Brüttisellen
Thomas Maurer

Bei Fragen gibt Auskunft:
Thomas Maurer, 044 767 07 32
thomas.maurer@refwb.ch

Reformierte Kirche Wangen-Brüttisellen

Traditionelle Schweizer Weihnachtslieder zum Mitsingen

Einstimmung auf Weihnachten: Für das Mitsing-Projekt werden Sängerinnen und Sänger allen Alters gesucht. Die erste Probe findet am 19. November statt.

reformierte
Kirche
Wangen-Brüttisellen

Vielfach werden an Weihnachten auch heute noch alte traditionelle Lieder, vorwiegend aus Deutschland, gesungen. Aber nur wenige Leute kennen die alten Weihnachtslieder aus der Schweiz. In seinem Mitsing-Projekt für den Heiligen Abend ermöglicht der Kirchenchor Wangen-Brüttisellen, eini-

ge dieser Lieder kennen und singen zu lernen. Aus dem Engadin, dem Tessin, aber auch aus dem Muotathal oder der Westschweiz stammen die Lieder, welche am Heiligen Abend, begleitet von einem Instrumentalensemble, aufgeführt werden.

Jeder kann mitsingen

Bei den Mitsing-Projekten des Kirchenchors Wangen-Brüttisellen kön-

nen Leute mitwirken, die nicht regelmässig in einem Chor singen möchten, die aber zwischendurch Lust haben, auf einen gemeinsamen Auftritt hin zu proben. Sängerinnen und Sänger jeglichen Alters sind zum Mitsingen herzlich willkommen! Besondere musikalische Vorkenntnisse oder Chorerfahrung sind von Vorteil, werden aber nicht erwartet. Die Teilnahme am Projekt ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Interessierte können spontan in die erste Probe am 19. November kommen und sich dann

für eine definitive Teilnahme entscheiden. Auskunft bei Stephan Lauffer unter Telefon 079 38 38 737 (Dirigent Kirchenchor).

Dirigent Kirchenchor
Stephan Lauffer

Proben Mitsing-Projekt

Di, 19. Nov. und Mo, 25. Nov.,
2./9./16. Dez., 20–21.45 Uhr
Singsaal Schulhaus Steiacher
Brüttisellen
Mo, 23. Dezember, 19–22 Uhr
Kirche Wangen



Hörgeräte
Preise wie in Deutschland!
Jetzt kostenlos probetragen
044 830 55 00
PHONAK Premium Reseller
audisana Hörberatung
Bahnhofstrasse 34 · Wallisellen
Stadthausstr. 103 · Winterthur
Tramstrasse 17 · Oerlikon
Zürichstrasse 1 · Uster

Pfister GmbH · Tel 043 499 88 88 · www.pfister-holzbau.ch
Zürich · Katzenschwanzstr. 47 · 8053 Zürich-Witikon
Dietlikon · Im Weizenacker 5 · 8305 Dietlikon

fenster dachfenster küchen einbauschränke türen dachkonstruktionen einbruchsicherungen terrassenböden treppenbau kinderspielplätze

Pfister
schreinerei · zimmerei · parkett

Abstimmungen und Wahlen

A. Am Sonntag, 17. November 2019, finden statt:

In Dietlikon und Wangen-Brüttisellen

Kantonale Wahlen:

1. Erneuerungswahl der zürcherischen Mitglieder des Ständerates für die Amtsdauer 2019 – 2023 (zweiter Wahlgang)

B. Stimmabgabe

Die Volksabstimmung wird nach den gesetzlichen Vorschriften des Bundes und des Kantons durchgeführt.

Fehlende Wahlunterlagen sind in Dietlikon bis spätestens Freitag, 15. November 2019, 14.15 Uhr, in Wangen-Brüttisellen bis 14.00 Uhr, zu beziehen.

Die Urnen sind wie folgt geöffnet:

In Dietlikon im Gemeindehaus

Sonntag, 17.11.2019, 09.00–10.00 Uhr

In Wangen, im Schurterhaus:

In Brüttisellen, im Gsellhof:

Sonntag, 17.11.2019, 09.00–10.00 Uhr

C. Vorzeitige/briefliche Stimmabgabe

Vorzeitig kann abgestimmt werden:

In Dietlikon und in Wangen-Brüttisellen ab Erhalt der Stimmunterlagen und zwar je in der Gemeindeverwaltung des Wohnortes

während den Schalteröffnungszeiten.

Für die briefliche Abstimmung beachten Sie bitte den Aufdruck auf dem Stimmrechtsausweis.

Wichtige Hinweise:

- Der Stimmrechtsausweis muss unterzeichnet sein.
- Die Sendung rechtzeitig zur Post bringen.

Briefliche Stimmabgaben müssen bis zur Urnenschliessung am Sonntag (10.00 Uhr) im Besitz des Wahlbüros sein.

D. Auszählung

Die Auszählungen der Wahlergebnisse finden am Sonntag ab 10.00 Uhr im jeweiligen Gemeindehaus statt.

Die Resultate werden veröffentlicht:

- am Abstimmungstag
in Dietlikon beim Gemeindehaus und am Bahnhof
in Wangen beim Volg
in Brüttisellen beim Gemeindehaus und beim Freihof

- auf den Internetseiten von www.dietlikon.ch und www.wangen-bruettisellen.ch

- am darauf folgenden Donnerstag im Kurier

Gemeinderäte Dietlikon und Wangen-Brüttisellen

Innovation

Die neue Art der Fahrzeugstarthilfe

Nur in den Filialen
14.11. - 20.11.2019

Swaytronic

Schnellstartsystem Car Starter

Swaytronic Car Starter · 12 V Fahrzeugadapter · USB Multiladekabel · 230 V AC Adapter · Bedienungsanleitung.
2515016

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Verkaufspreise inkl. MwSt. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Die AGBs finden Sie unter conrad.ch und in Ihrer Filiale.

statt
114,95
Sie sparen 25,-

89⁹⁵

Sortimentsrabatt
Gutscheincode: **SR1928**
Gültig vom 04.11. bis 20.11.2019

-15%

**Befestigungsmaterial-
Montagematerial +
LINDY**



Conrad Filiale Dietlikon
Alte Dübendorferstr. 17
8305 Dietlikon (ZH)

Alle Infos finden Sie unter conrad.ch



Conrad Filiale Emmenbrücke
Seetalstrasse 11
6020 Emmenbrücke (LU)

CONRAD



Das Familienbad
der Gemeinden Dietlikon
und Wangen-Brüttisellen

SHIATSU-THERAPIE IM AQUA-LIFE



Anmeldungen nehmen wir gerne am Empfang oder telefonisch entgegen.

Sportanlagen Faisswiesen AG · Faisswiesen 10 · 8305 Dietlikon
T 044 833 18 44 · www.aqua-life.ch · info@aqua-life.ch

Freitag von 16.15 bis 20.30 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Sie können auch traditionelle Massagen bei uns geniessen.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter 044 833 18 44 oder
direkt bei uns am Empfang!

Ihr aqua-life Team

Weihnachtsgeschenke vom aqua-life



Bei uns finden Sie bestimmt das Passende

- Wertgutscheine Fr. 10.- / Fr. 20.- / Fr. 50.-
- Wertgutscheine extra für Kinderschwimmkurse
- Massagegutscheine
- Eintritte für Bad oder Wellness

Oder in unserem Bademodeshop

- Badebekleidung für die ganze Familie
- Schwimmbrillen, Badeschuhe, Schwimmhilfen
- Spielzeuge für ins Wasser

Speziell für Ihr Enkel- oder Patenkind

Verschenken Sie einen Gutschein für einen Kinderschwimmkurs mit dem dazu passenden Badetuch. Da können die bestandenen Abzeichen gleich aufgenäht werden und sind eine schöne Erinnerung.



Anmeldung für Kinderschwimmkurse Kursblock 1-2020



Ab dem 14. Dezember 2019 nehmen wir ab 9.00 Uhr am Empfang des aqua-life Anmeldungen für den neuen Kursblock entgegen (keine telefonische Anmeldung möglich). Der Kursblock dauert von Ende Januar bis Anfang Juli 2020.

Ihr aqua-life Team



Baby-Schwimmen



**Nächster Kursblock: 28. Oktober bis 13. Januar 2020
(Neueinstieg noch möglich)**

Nebst unseren Kinderschwimmkursen bieten wir auch Baby-Schwimmen im aqua-life an. Das Baby-Schwimmen ist ein Wohlfühlmoment für das Kind, welches es zusammen mit einem Elternteil im Element Wasser geniessen kann. Im angenehm temperierten Wasser (34°C) soll Ihr Kind Freude an diesem Element entwickeln. Wir freuen uns, Sie bei diesen Kontakten begleiten und unterstützen zu dürfen!

Jeweils am Montagmorgen finden folgende Kurse statt:

24 Mt. bis 36 Mt.	09.15 – 09.45 Uhr	Family 1
ab 37 Mt.	09.50 – 10.20 Uhr	Family 2
13 Mt. bis 21 Mt.	10.25 – 10.55 Uhr	Baby 3
4 Mt. bis 12 Mt.	11.35 – 12.05 Uhr	Baby 1/2

Anfängerschwimmkurs für Erwachsene

Nächster Kursblock: 14. November 2019 bis 6. Februar 2020

Donnerstag von 17.00 – 17.45 Uhr

Es ist nie zu spät, Schwimmen zu lernen! Dieser Kurs richtet sich an Personen ohne Schwimmkenntnisse. In diesen Kursen lernen EinsteigerInnen ohne Vorkenntnisse die Grundlagen des Schwimmens: Atmen, Schweben, Gleiten, erste Antriebsbewegungen. Die Teilnehmenden werden behutsam an das Schwimmen, auch im tiefen Wasser, herangeführt. **Voraussetzung: Fähigkeit, den Kopf unter Wasser zu halten.**

Die Anmeldeformulare liegen am Empfang des aqua-life auf oder können auch unter www.aqua-life.ch heruntergeladen werden.

Ihr aqua-life Team



Schild Gartenbau AG

Neuanlagen Umgestaltung Unterhalt

8303 Bassersdorf Tel. 044 836 67 48

www.schild-gartenbau.ch



Ergebnis stille Wahl

Erneuerungswahl des Bezirksgerichts Uster

Als Richter des Bezirksgerichts Uster werden für die Amtsdauer 2020–2026 als gewählt erklärt:

Als vollamtliche Mitglieder des Bezirksgerichts, Beschäftigungsgrad je 100 %:

1. **Simmen Jean-Claude**, 1971, lic. iur. / Bezirksgerichtspräsident, von Obersaxen GR, in Uster, SVP, bisher
2. **Moser Marcel**, 1966, lic. iur. / Bezirksrichter, von Neuhausen SH, in Wermatswil, FDP, bisher
3. **Strähl Andrea**, 1972, lic. iur. / Bezirksrichterin, von Sulgen TG, in Schwerzenbach, SP, bisher
4. **Mercier Gregor**, 1970, lic. iur. / Bezirksrichter, von Glarus GL, in Zürich, GLP, bisher
5. **Gmür Thomas**, 1974, lic. iur. / Bezirksrichter, von Amden SG, in Maur, GP, bisher
6. **Bertoluzzo Sandro**, 1976, lic. iur. / Bezirksrichter, von Dübendorf ZH, in Dübendorf, FDP, bisher

Davon als Präsident:

Simmen Jean-Claude, 1971, lic. iur. / Bezirksgerichtspräsident, von Obersaxen GR, in Uster, SVP, bisher

Als teileamtliche Mitglieder des Bezirksgerichts, Beschäftigungsgrad je 50 %:

1. **Maier Philipp**, 1965, Dr. iur. / Bezirksrichter, von Erlenbach ZH, in Bubikon, SVP, bisher
2. **Fuchs Susanne**, 1977, lic. iur. / Rechtsanwältin, von Einsiedeln SZ, in Kilchberg, SVP, bisher
3. **Janser Jacqueline**, 1967, Dr. iur. / Bezirksrichterin, von Tuggen SZ, in Hombrechtikon, SVP, bisher
4. **Reichmuth Marina**, 1984, MLaw / Gerichtsschreiberin, von Bichelsee-Balterswil TG, in Winterthur, GP, neu

Gegen diesen Entscheid kann innert 5 Tagen seit der Veröffentlichung beim Regierungsrat des Kantons Zürich, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die in dreifacher Ausfertigung einzureichende Rekurschrift hat einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

15. November 2019

Bezirksrat Uster



Feldweg Richtung Naturschutzgebiet «Wollwisli» saniert

Die Landwirtschaftskommission der Gemeinde Wangen-Brüttisellen hat diese Woche den Feldweg um das «Wollwisli» sanieren lassen. Es wurden Untergrund sowie die Verschleisschicht mit entsprechendem Kies erneuert. Die beiden Kiesschichten wurden so verteilt, dass das Wasser ablaufen kann und anschliessend einviertelt. Nun muss der Feldweg abtrocknen und aushärten, damit er wieder jahrelang seine Funktion erfüllen kann. Dafür wird er vier bis acht Wochen gesperrt. Diese Sperrung gilt nicht nur für Fahrzeuge, sondern auch für Fussgänger, Jogger, Velofahrer sowie Pferde- und Hundehalter. Jeder Fusstritt während der Sperrung verkürzt die Lebensdauer des noch weichen Feldweges. Die Landwirtschaftskommission bittet



die Bevölkerung von Wangen-Brüttisellen, diese Sperrung zu beachten und ihr Folge zu leisten. Es wäre doch schade, wenn der Steuerfranken unserer Gemeinde

sprichwörtlich mit den Füßen getreten würde.

Landwirtschaftskommission
Wangen-Brüttisellen

Abstimmungsmorge

Am Wahlsonntag vom
17. November 2019
findet kein Abstimmungsmorge statt.



TREFFEN und BEGEGNEN

An alle Singles
ab 45 J. bis 65 J.

**Wir sind viel
in der NATUR, im
THEATER/KONZERT/
HÖCKS/BUSFAHRTEN
und geniessen
miteinander einen
Teil der FREIZEIT**

Winterprogramm gratis unter Telefon
076 390 86 60 oder freizeitreisen@mails.ch

**TIPP FÜRS NEUE
JAHR 2020**

Zu vermieten

Garagenplatz

an der Unterdorfstrasse in Wangen.
Miete Fr. 120.– pro Monat

Telefon 076 416 09 15

Treffpunkt Lückenlos hat noch freie Plätze!

Möchten Sie sich mit Müttern und Vätern mit gleichaltrigen Kindern aus Wangen oder Brüttisellen unterhalten? Haben Sie Fragen zum Erziehungsalltag?

An folgenden Veranstaltungen gibt es noch freie Plätze:

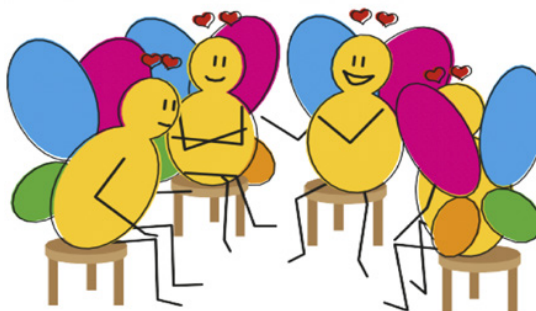
Samstag, 16. November 2019 von 9.00 – 11.00 Uhr
in der Kimi Altbach, Birkenstrasse 18, Brüttisellen,
Zielgruppe: Eltern mit Kindern ab Geburt bis 2 Jahre

Samstag, 30. November 2019 von 9.00 – 11.00 Uhr
in der Spielgruppe Wunderchiste, Geisserweg 5, Brüttisellen, Zielgruppe: Eltern mit Kindern von 2 – 4 Jahren
Gerne darf Ihr Kind den Kinderhütedienst nutzen. Die Veranstaltung ist unentgeltlich, **Anmeldung bis 4 Tage vor der Veranstaltung erwünscht.**

Ansprechperson: Astrid Gmür 079 171 27 27 oder
astrid.gmuur@bildungsnische.ch

jugend- und
familienkommission
wangen-brüttisellen

Lückenlos
FÖRDERPROGRAMM



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Jugend- und Familienkommission



Einführung Erweiterung Tempo 30-Zone Gebiet Dorfstrasse Brüttisellen

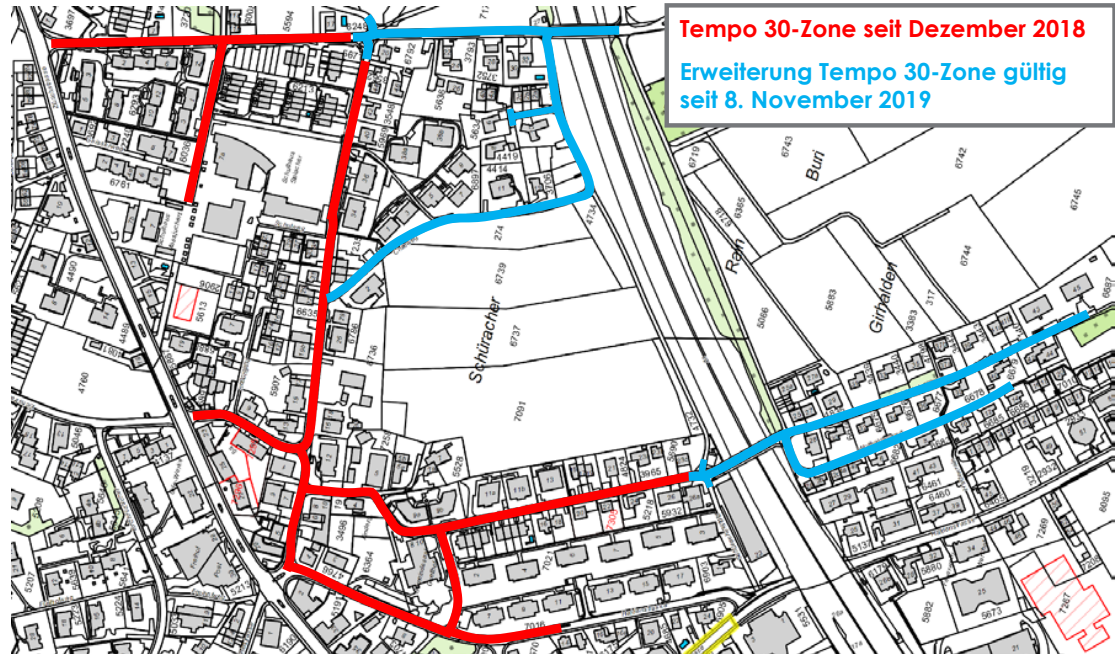
Die Montage der Signalisationstafeln sowie die Markierungen für die Erweiterung der Tempo 30-Zone Gebiet Dorfstrasse Brüttisellen konnten am Freitag, 8. November 2019 definitiv abgeschlossen werden. Die erweiterte Tempo 30-Zone «Gebiet Dorfstrasse» gilt somit ab sofort als offiziell eingeführt.

Abteilung Tiefbau,
Unterhalt und Sicherheit

**Ihre Spende
ist in der Not
vor Ort.**

www.heks.ch
PC 80-1115-1

**HEKS
EPER**



Tempo 30-Zone Gebiet Dorfstrasse, Brüttisellen.



Überführung Obere Wangenstrasse, Brüttisellen. (Fotos zvg)



Schüracherstutz/Schüracherstrasse, Brüttisellen.

Ausschreibung von Bauprojekten

vom 14. November 2019

Müller-Scherzinger Daniel und Maria-Theresia, Im Blattacher 30, 8602 Wangen
Projektverfasser Wohlgensinger AG Holzbau / Schreinerei, Aufeld 10, 9607 Mosnang
Projektänderung: Aufstockung Dachgeschoss / Um- und Anbau, Vers. Nr. 1076 auf Kat.Nr. 5788, Im Blattacher 30, 8602 Wangen, gemäss Baugespann (Wohnzone 2 30%).

Sprenger Jan, Heugasse 9, 8602 Wangen
Projektverfasser WIGASOL Wintergarten, Rikonerstrasse 21, 8307 Effretikon
Sitzplatzüberdachung, Vers. Nr. 1304 auf Kat.Nr. 6284, Heugasse 9, 8602 Wangen, gemäss Baugespann (Zone W2 30%).

Planaufgabe/Rechtsbehelfe

Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und können während der Schalteröffnungszeiten bei der Abteilung Planung und Infrastruktur eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich (Brief inkl. original Unterschrift, E-Mails sind nicht zulässig) bei der Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen, Abteilung Planung und Infrastruktur, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen bestellt werden. Für die Zustellung des Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 40.– erhoben. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids. (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Planung und Infrastruktur

KONZERT

AN

STARN



GOSPELCHOR DÜBENDORF
GOSPEL - SPIRITUAL - JAZZ

BAD STUBER **BB** BIRrer

Sonntag 1. Dezember 17.00 Uhr ref. Kirche im Wil Dübendorf	Sonntag 15. Dezember 17.00 Uhr ref. Kirche Illnau
Tickets Fr. 25.– bis 16 Jahre Fr. 15.–	
Vorverkauf benutzen unter www.gospelduebendorf.ch oder www.jcsd.ch Abendkasse ab 16.00 Uhr Garantiert reservierte Sitzplätze nur über Online-Buchung möglich	



Umsetzung des Parkplatzkonzepts in Wangen-Brüttisellen

Der Gemeinderat hat im Frühjahr 2017 beschlossen, die Thematik der Parkraumbewirtschaftung umfassend anzugehen. Ausschlaggebend dafür waren die aktuell uneinheitlichen Regelungen der Bewirtschaftung der öffentlichen Parkplätze, die wiederholten Beschwerden der Bevölkerung zum «wildern» Parkieren, sowie die Entwicklungen in den benachbarten Gemeinden. Nach gut 1½-jähriger Vorarbeit unter Einbezug einer Arbeitsgruppe konnte der Gemeinderat Ende 2018 ein umfassendes Parkplatzbewirtschaftungskonzept verabschieden. Dieses Konzept bedurfte einer Anpassung der Gebührenverordnung, welche an der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2019 angenommen wurde. Die offizielle Umsetzung des Parkplatzbewirtschaftungskonzepts wird nun für 1. März 2020 vorgesehen.

Das vom Gemeinderat verabschiedete Reglement über das Abstellen von Fahrzeugen auf öffentlichem Grund sieht folgende Regelungen vor:

Zone	Regelung
Zentrums-/Wohnzone	Weisse Zone Mo - So, 7:00 - 22:00 Uhr Max. Parkdauer (ohne Parkbewilligung) 4h Parkbewilligungen für Anwohner Tagesparkbewilligungen für Besucher
Gewerbezone	Weisse Zone Mo - So, 7:00 - 22:00 Uhr Max. Parkdauer (ohne Parkbewilligung) 4h Parkbewilligungen für Gewerbe/Pendler Tagesparkbewilligungen für Besucher
Freizeit-/Sportanlagen	Weisse Zone Mo - So, 7:00 - 22:00 Uhr Max. Parkdauer (ohne Parkbewilligung) 4h Parkbewilligungen PLUS für Anwohner Tagesparkbewilligungen für Besucher
Öffentliche Anlagen	Audienzrichterliche Verbote (wie heute) Parkbewilligungen für Gemeinde-/Schulangestellte & Behörden

Zonenregelungen gemäss Parkplatzkonzept.

In allen Zonen, ausser derjenigen der öffentlichen Anlagen, wird es auch ab 1. März 2020 noch möglich sein, während 4 Stunden gebühren- und bewilligungsfrei parkieren zu können. Neu wird allerdings mittels Stellen und Hinterlegen der Parkscheibe die Ankunftszeit angezeigt werden müssen. Wer sein Motorwagen oder Motorrad länger als die gebührenfreie Parkdauer von 4 Stunden auf öffentlichem Grund abstellen möchte, muss online oder bei

der Gemeindeverwaltung eine Parkbewilligung beziehen. Für Anwohner bzw. für das Gewerbe besteht die Möglichkeit, eine Monats- oder Jahresparkbewilligung zu beziehen. Tagesparkbewilligungen können uneingeschränkt von Anwohnern, dem Gewerbe, Pendlern und Besuchern bezogen werden.



parkingpay

Die Bewirtschaftung der Parkbewilligungen wird über die Online-Plattform, bzw. das App ParkingPay erfolgen. Im Internet unter www.parkingpay.ch oder via Handy über das «Parkingpay-App» kann ein Parkgebührenkonto eröffnet werden.

Mit diesem Parkgebührenkonto können die Parkbewilligungen beantragt und bezahlt werden. Dank der online Verwaltung der Bewilligungen wird keine physische Parkkarte mehr benötigt, die beim Auto hinterlegt werden muss. Der Kontrolleur verfügt über ein Kontrollgerät, welches online mit dem ParkingPay-System verbunden ist. Mit diesem Gerät kann das Kennzeichen des Fahrzeuges gescannt und somit festgestellt werden, ob für das jeweilige Motorfahrzeug oder Motorrad eine Parkbewilligung gelöst wurde.

Die Verkehrsordnung zu den Parkierungsregelungen betreffend die Zentrums-/Wohnzone, die Gewerbezone und die Freizeit-/Sportanlagen werden mit heutigem Kurier vom 14. November 2019 und im heutigen Amtsblatt des Kantons Zürich vom 14. November 2019 offiziell ausgeschrieben.

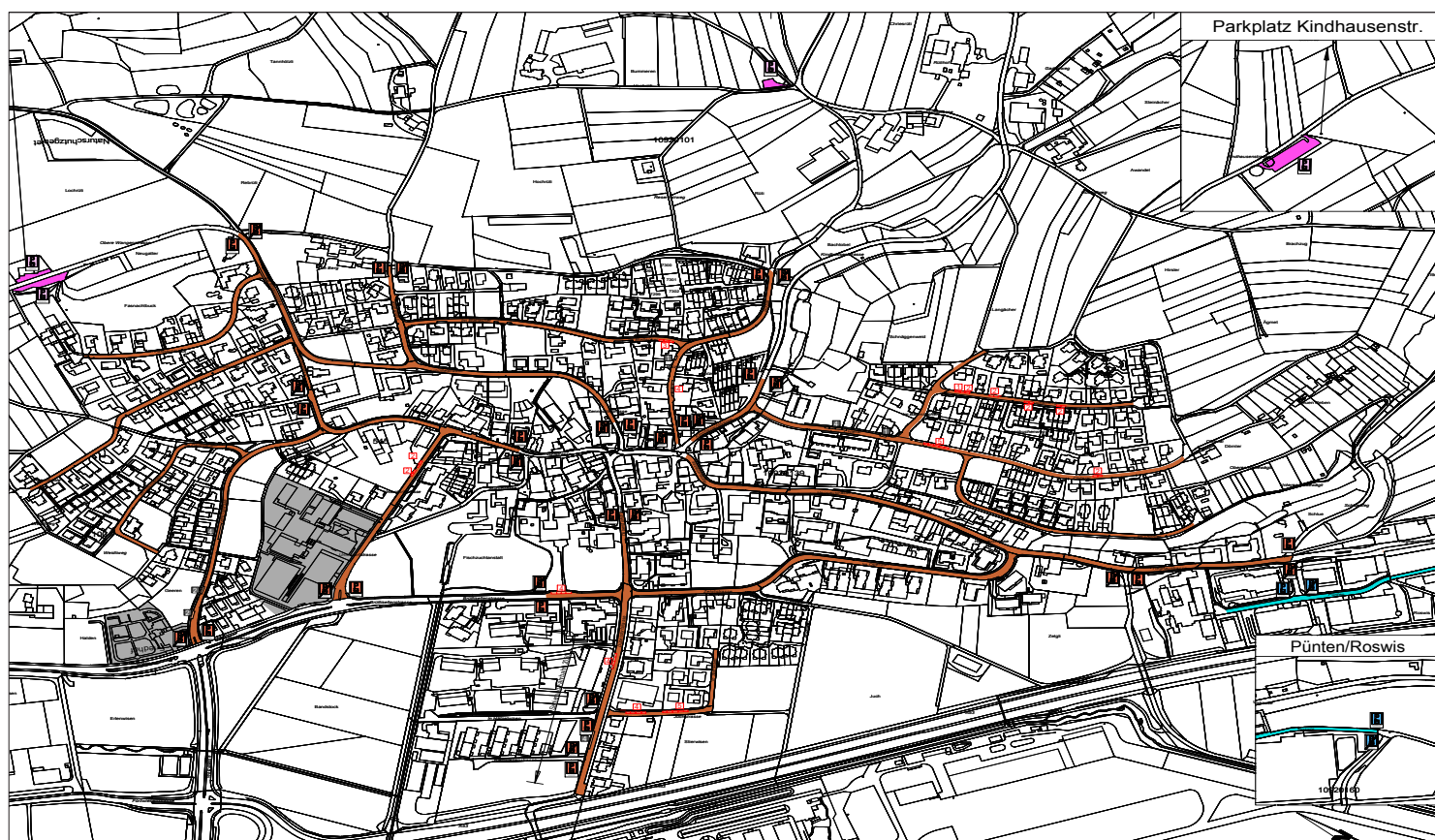
Die Gemeinde sieht vor, die Beschilderung der Parkierungszonen im Laufe von Januar und Februar 2020 vorzunehmen, so dass ab 1. März 2020 die neuen Parkierungsregelungen im ganzen Gemeindegebiet korrekt ausgeschildert sind.

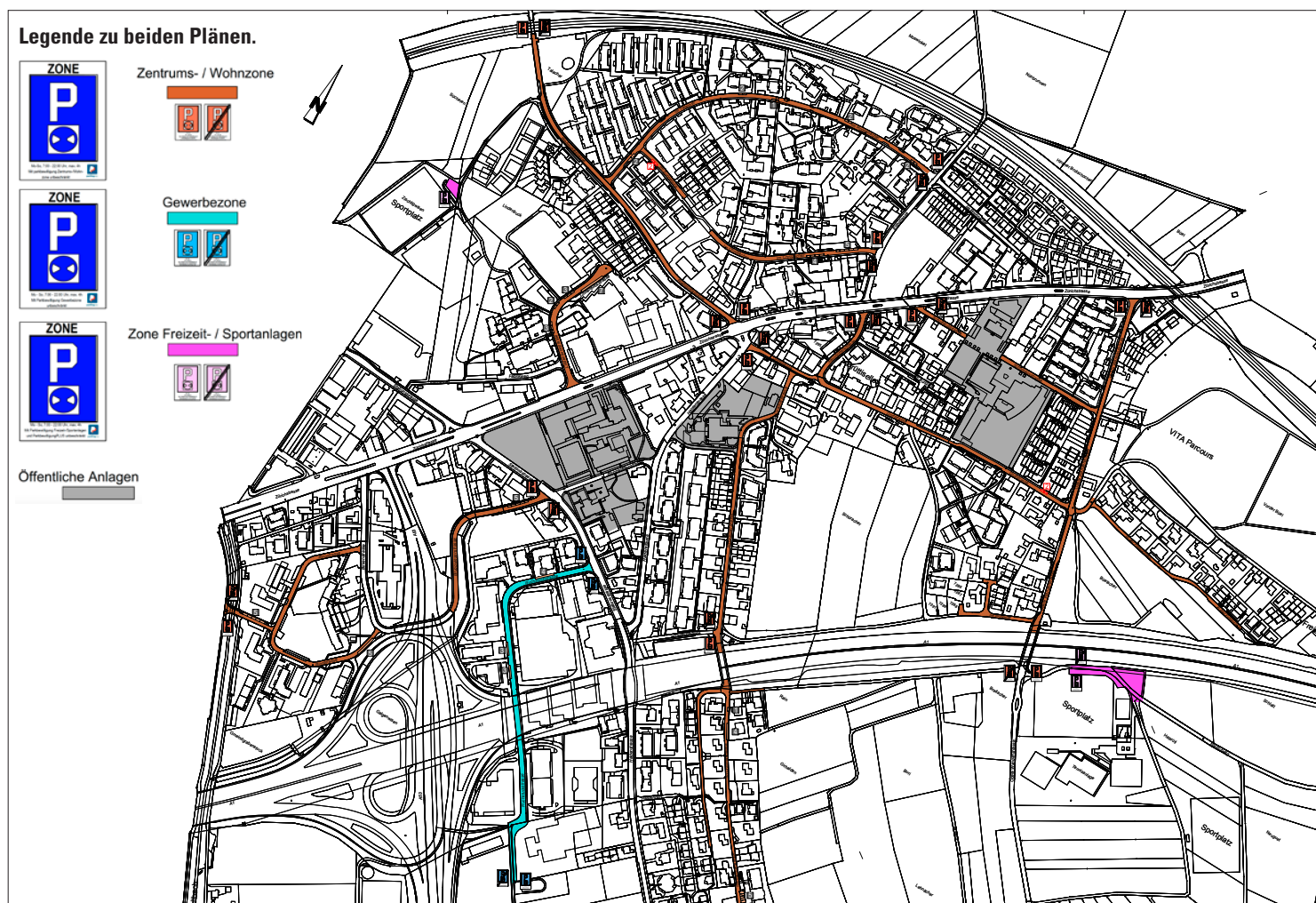
Das Parkplatzbewirtschaftungskonzept, das Reglement über das Abstellen von Fahrzeugen auf öffentlichem Grund sowie ein FAQ Parkplatzkonzept und -reglement können auf der Webseite der Gemeinde abgerufen werden (www.wangen-bruttisellen.ch/verwaltung/dienstleistungen/parkbewilligungen).

Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit



Parkscheibe mit Ankunftszeit muss hinterlegt werden.





Brüttisellen.

Schliessung des Durchgangszentrums für Asylsuchende in Hegnau

Wie bereits im Juni 2019 kommuniziert, schliesst das Durchgangszentrum in Hegnau am 31. Dezember 2019 seine Tore. Aufgrund dessen ist die Gemeinde Wangen-Brüttisellen gezwungen, für die ihr zugewiesenen Asylsuchenden (35 Familien- und 13 Einzelpersonen) bis Ende Jahr neue Unterbringungsmöglichkeiten zu finden.

An dieser Stelle möchten wir Sie über den aktuellen Stand informieren:

- Für 7 Familien konnte innerhalb der Gemeinde Wangen-Brüttisellen in gemeindeeigenen Räumlichkeiten eine Lösung gefunden werden.
- 2 Familien werden in einer freistehenden Liegenschaft des Landheims Brüttisellen in Baltenswil untergebracht.
- Mit der Asylorganisation Zürich (AOZ) konnte die Vereinbarung getroffen werden, dass sie alle Einzelpersonen für mindestens 1 Jahr in ihren Strukturen in Zürich unterbringen wird.

Die Familien mit schulpflichtigen Kindern sind bereits während den Sommerferien nach Wangen-Brüttisellen umgezogen, sodass die Kinder vor Ort ins neue Schuljahr starten konnten.

Die Übersiedlung findet in Etappen statt und wird per 1.12.2019 abgeschlossen sein.

Für Fragen steht Ihnen Arun Müller unter der Telefon-Nummer 044 805 91 81 oder unter der E-Mail: arun.mueller@wangen-bruettisellen.ch zur Verfügung.

Abteilung Gesellschaft

Siedlungsentwässerungs- und Frischwassergebühren 2019 / 2020

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 21. Oktober 2019 die nachstehenden Gebühren für die Rechnungsperiode 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020 festgesetzt.

Benützungsgebühr

Gestützt auf Art. 4 ff Verordnung über die Gebühren für Siedlungsentwässerungsanlagen (GebSEVO) werden die Benützungsgebühren wie folgt festgesetzt (unverändert):

Benützungsgebühr pro m³ Wasserverbrauch

(ganze Gemeinde pro angeschlossenes Grundstück)

2018 / 2019

CHF 1.50 inkl. MwSt. (7.7 %)

2019 / 2020

CHF 1.50 inkl. MwSt. (7.7 %)

Anschlussgebühren

Gestützt auf Art. 11 ff Verordnung über die Gebühren für Siedlungsentwässerungsanlagen (GebSEVO) werden die Anschlussgebühren und Reduktionsfaktoren wie folgt festgesetzt:

• Anschlussgebühr (Art. 12 Abs. 1 GebSEVO):

1,5% des Zeitwerts für angeschlossene Haupt- und Nebenbauten (Gebäudeversicherungswert), ungeachtet der Nutzung.

• Reduktionen auf Anschlussgebühren (Art. 14 GebSEVO):

Nur Schmutzwasserableitung: 30 %
Keine Dachwasserableitung: 15 %

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb von 30 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Bezirksrat Uster, 8610 Uster, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die im Doppel einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Gemeinderat



Dauernde Verkehrsanordnung

Betrifft: Wangen-Brüttisellen, 8306 Brüttisellen und 8602 Wangen

Verkehrsanordnungen:

Auf Antrag der Gemeinde Wangen-Brüttisellen hat die Kantonspolizei folgende Verkehrsanordnungen verfügt (Einführung Parkplatzbewirtschaftungskonzept):

1. Auf folgenden Strassen wird eine Parkzeitbeschränkung von max. 4 Stunden eingeführt, Montag bis Sonntag, 07.00 – 22.00 Uhr, mit Parkbewilligung «Zentrums- und Wohnzone» unbeschränkt und als Zonen signalisiert: (Zwecks Kontrolle der Parkzeit ist die Parkscheibe zu bedienen)

8602 Wangen: Zentrums- und Wohnzonen

- | | |
|--------------------|--------------------|
| – Chilerai | – Im Fasnachtbuck |
| – Dübendorfstrasse | – Im Obstgarten |
| – Gerenstrasse | – In Stierwisen |
| – Hagenbuchenweg | – Juchstrasse |
| – Hegnastrasse | – Sennhüttstrasse |
| – Holzrai | – Sonnhalde |
| – Im Bäumlacher | – Stiegstrasse |
| – Im Blattacher | – Tubstrasse |
| – Im Dörmler | – Unterdorfstrasse |

8306 Brüttisellen: Zentrums- und Wohnzonen

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| – Bruggwiesenstrasse | – Lindembuckstrasse |
| – Dorfstrasse | – Obere Wangenstrasse |
| – Im Chrüzacher | – Riedmühlestrasse |
| – Im Roggenacher | – Ringstrasse |
| – Im Sunnebuck | – Schulhausstrasse |
| – Im Talacher | – Schüracherstrasse |
| – Im Wygarte | – Wolfhaldenweg |
| – In der Fröhlichkeit | |

2. Auf folgenden Strassen wird eine Parkzeitbeschränkung von max. 4 Stunden eingeführt, Montag bis Sonntag, 07.00 – 22.00 Uhr, mit Parkbewilligung «Gewerbezone» unbeschränkt und als Zonen signalisiert: (Zwecks Kontrolle der Parkzeit ist die Parkscheibe zu bedienen)

8602 Wangen: Gewerbezone

- Pünten
- Roswis

8306 Brüttisellen: Gewerbezone

- Ruckstuckstrasse

3. Auf folgenden Strassen wird eine Parkzeitbeschränkung von max. 4 Stunden eingeführt, Montag bis Sonntag, 07.00 – 22.00 Uhr, mit Parkbewilligung «Zone Freizeit-/Sportanlagen» und mit Parkbewilligung «Anwohner PLUS» unbeschränkt signalisiert:

(Zwecks Kontrolle der Parkzeit ist die Parkscheibe zu bedienen)

8602 Wangen: Freizeit- und Sportanlagen

- Effretikonstrasse, Mittelpunkt Kanton Zürich
- Kindhausenstrasse, Waldgatter, TCS Parkplatz
- Obere Wangenstrasse 71, Schützenhaus

8306 Brüttisellen: Freizeit- und Sportanlagen

- Lindembuckweg, Sportplatz Lindembuck
- Obere Wangenstrasse 31, Sportplatz Halsrüti

Verfügende Stelle:

Kantonspolizei Zürich – Verkehrstechnische Abteilung

Gegen diese Verfügungen können innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich, Rekursabteilung, Postfach, 8090 Zürich, Rekurs eingereicht werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angeforderten Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren ist kostenpflichtig; die Kosten hat die unterliegende Partei zu tragen.

Frist: 30 Tage

Ablauf der Frist: 14.12.2019

Anmeldestelle:

Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich, Rekursabteilung, Postfach, 8090 Zürich

Publizierende Stelle:

Gemeinde Wangen-Brüttisellen





Ihr kompetenter Fachmann für
elektrische Installationen
 aller Art in
 Neubau - Umbau - Service

Telefon 044 888 23 60

8602 Wangen galatech@bluewin.ch

www.galatech.ch

8602 Wangen, den 5. November 2019

Todesanzeige

Am 1. November 2019 verstarb im Arbeitsheim Wangen

Hans Kuhn

1. Februar 1957 – 1. November 2019

Hans Kuhn wohnte und arbeitete seit Februar 2002 im Arbeitsheim Wangen. Mit Hans Kuhn verlieren wir einen vielseitig interessierten Bewohner, der trotz seiner langjährigen Krankheit ein erfülltes Leben geführt hat und für viele ein guter Zuhörer war. Wir sind traurig und wir vermissen ihn.

Leitung, Mitarbeitende und BewohnerInnen Arbeitsheim Wangen

Die Abdankung findet im engsten Kreis statt.

Infoanlass Verkehrskadetten

Wir suchen Verstärkung

Mädchen & Knaben 13 – 16 J.
 Entschädigung Fr. 10.– pro Std. für dich

Anmeldung: vkazu.ch/ausbildung oder per WhatsApp: 079 880 01 02

- Verkehrsregelung
- Funken und 1. Hilfe
- Zusammenarbeit mit Polizei und Feuerwehr

Samstag, 23. November 2019

Beginn: 10.00 Uhr

Treffpunkt: Schulhaus Mösl, Im Mösl 2, Wallisellen



dübendorf
fällanden
schwerzenbach
wangen-brüttisellen

25. Matinée der Hugo Looser Stiftung

Nicolas Senn und Trio Fontane – Klassik trifft Folklore

Am Sonntag, 24. November 2019 findet im Gemeindesaal im Gsellhof Brüttisellen die traditionelle Matinée der Hugo Looser-Stiftung statt. Dieses Mal begeistern uns Nicolas Senn und das Trio Fontane, sie vereinen klassische Musik mit Hackbrettklängen.



HUGO LOOSER
STIFTUNG



Für dieses Projekt der besonderen Art haben sich das der klassischen Musik widmenden Trio Fontane mit Nicolas Senn zusammengesetzt, um ihre Musikrichtungen auf raffinierte und mitreissende Weise zu vereinen. Zu hören gibt es unter anderem Kompositionen aus der Appenzeller Alder-Dynastie, den Schlusssatz des «Zigeunertrios» von Haydn, Hubays Violinkomposition «Hejre Kati» sowie den bekannten «Czárdás» von Monti. Zudem sind unter dem Motto «Top of Switzerland» bekannte und neu entdeckte klassische und volkstümliche Melodien von Schweizer Komponisten im Repertoire vertreten.

Diese Werke werden vom Trio

Fontane und Nicolas Senn in einem neuen musikalischen Gewand präsentiert. Im vielseitigen Programm brillieren alle vier Künstler auch solistisch und zeigen sich mit humorvollen Anekdoten zur gespielten Musik auch von ihrer persönlichen Seite.

Das Konzert beginnt um 11.00 Uhr, Eintritt frei (Kollekte).

lebendiger
musikunterricht
für alle!

www.musikschuleduebendorf.ch



Schweizer Erzählnacht 2019 in der Schuleinheit Fadacher

«Wir haben auch Rechte!»

Zum 30. Jahrestag der Erklärung der UN-Kinderrechte fand die Schweizer Erzählnacht 2019 unter dem Motto «Wir haben auch Rechte! – Nous avons aussi des droits! – Abbiamo anche dei diritti! – Nus avain era dretgs!» statt.

Einmal mehr war das Schulhaus Fadacher und die Kindergärten Tödi und Pappel an der Erzählnacht mit dabei: Am Abend des 8. Novembers wurden in vielen, äusserst stimmungsvoll hergerichteten Klassenzimmern von engagierten Eltern sowie Schülerinnen der Klasse 6b Bücher und Geschichten vorgelesen, inszeniert und gestaltet. Innerhalb des bewährten Zeitrahmens von 18.30 bis 20.15 Uhr fanden in drei Blöcken von fünfundzwanzig Minuten je zehn verschiedene Veranstaltungen statt. Ausgangspunkt für jede Präsentation war ein Bilder- oder Jugendbuch, welches in Bezug zum diesjährigen Thema «Wir haben auch Rechte» stand.

Unter den zehn Büchern mit dabei waren auch die Kinderbuchklassiker «Jim Knopf und Lukas in der Drachenstadt» von Michael Ende, «Pipi Langstrumpf im Taka-Tuka-Land» von Astrid Lindgren und «Seine eigene Farbe» von Leo Lionni. Aber auch neuere Bücher wie «Letzten Donnerstag habe ich die Welt gerettet» von Antje Herden, «Tommy Mütze» von Jenny Robson, «Justine und die Kinderrechte» von Antje Szillat oder «Mag ich! Gar nicht!» von Werner Holzwarth weckten die Neugierde der Schulkinder. Bei «Jim Knopf und Lukas in der Drachenstadt» waren die Hauptpersonen Jim Knopf, Lukas der Lokomotivführer, Frau Mahl Zahn die Drachenfrau, die chinesische Prinzessin Li Si und Ping Pong, toll kostümiert und lustig geschminkt, gleich selber vor Ort und begeisterten die Kinder mit ihrer Darbietung!

Von zwei Müttern mit selber gemalten Bildern und Figuren liebevoll dargeboten, wurde die Geschichte des Chamäleons, welches auf der Suche nach seiner eigenen Farbe war. Vor den mucksmäuschenstill zuhörenden Unterstufenkindern wurden die Bilder der Geschichte auf dem Boden ausgebreitet. Im Anschluss gestaltete jedes Kind noch sein Bild mit Gouachefarbe, die mit einem Wattestäbchen in ein vorgedrucktes Chamäleon getupft wurde.

In der zwanzigminütigen Pause stand im Foyer wiederum ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit Getränken und Kaffee zur Verfügung, was sofort eine tolle Stimmung zwischen Gross und Klein entstehen liess. Die zahlreich erschienenen Eltern genossen die Möglichkeit, beieinander zu sitzen und miteinander zu plaudern.

An dieser Erzählnacht bemerkenswert war, dass die Kinder in allen Präsentationen auffallend aufmerksam und ruhig zugehört haben. Alle hielten sich an die Abmachung, dass sie – einmal im Zimmer – die Geschichten vollumfänglich anhören hatten. Vielleicht lag es aber auch daran, dass sie teilweise die Hauptprotagonisten waren: In der Geschichte «1000 Gefahren in der Schule des Schreckens» von Fabian Lenk zum Beispiel, durften sie das Geschehen im Buch selbst mitbestimmen, anhand von Karten, die sie an bestimmten Stellen aufzuhalten hatten und mit denen sie entweder die Option A oder B favorisieren konnten. Entsprechend ihrer Wahl wurde anschliessend an einer anderen Stelle weiter vorgelesen.

Besonders schön und mit Liebe zum Detail wurde die soeben neu erschienene Geschichte «Amy und die geheime Bibliothek» von Alan Gratz durch zwei Mütter und einen Vater im Singsaal dargestellt. Durch das Wechseln von Vorlesen auf Hochdeutsch und Erklären auf Zürichdeutsch entstand eine überaus intensive Stimmung zwischen den zuhörenden Kin-



dem und den Präsentierenden. Dank der riesigen Leinwandprojektion einer grossen, alten Bibliothek an der Wand sowie drei Stellwänden mit den von den Eltern selbst gezeichneten Szenen aus der Geschichte mit den Hauptfiguren zum Anheften wurden die Schülerinnen und Schüler direkt in die Handlung des Buches hineingezogen. Am Schluss erhielten die Bücherwürmer unter den Kindern einen süss-sauren «Zeltli-Bücherwurm», um sich für die nächsten Geschichten zu stärken. Wer wollte da kein Bücherwurm sein?

Nur zu schnell war der wunderbare Abend schon vorbei: Ein herzliches Dankeschön geht an alle engagierten Eltern, Lehrpersonen, die Schulleitung und die Schülerinnen der Klasse 6b, welche durch ihr tolles Engagement die Erzählnacht 2019 zu einem rundum gelungenen Anlass gemacht haben und denselben durch gemütliches Zusammensein im Anschluss noch ausklingen liessen.

Natalia Nemes und Sonja Stocker

Verhandlungsbericht Nr. 8 / 2019

Aus dem Gemeinderat

Totalrevision Zweckverbandsstatuten Zürcher Planungsgruppe Glattal

Aufgrund des neuen Gemeindegesetzes, das auf den 1. Januar 2018 in Kraft getreten ist, wird von allen Zweckverbänden die Einführung eines eigenen Haushaltes verlangt. Dies gilt für die «Zürcher Planungsgruppe Glattal (ZPG)». Die ZPG ist ein regionaler Planungsverband im Sinne von § 12 Abs. 1 des Planungs- und Baugesetzes. Bei der ZPG handelt es sich heute um einen zweistufigen Zweckverband (mit Delegiertenversammlung) ohne eigenen Verbandshaushalt. Die Einführung eines eigenen Haushaltes bedeutet, dass die Verbands- und Gemeindehaushalte entflochten werden. Dazu ist eine Totalrevision der Statuten nötig. Die Delegiertenversammlung hat den Statutenentwurf im September 2018 zur Vernehmlassung bei den Verbandsgemeinden, der Rechnungsprüfungskommission der Stadt Dübendorf (Verbands-RPK) und dem Planungsdachverband Region Zürich und Umgebung (RZU) sowie zur Vorprüfung durch das Gemeindeamt des Kantons Zürich verabschiedet. Den daraus resultierenden Änderungsanträgen wurde soweit möglich entsprochen.

Der Gemeinderat Dietlikon hat die Vorlage geprüft und zuhanden der Urnenabstimmung verabschiedet. Er empfiehlt den Stimmberechtigten, der Statutenrevision zuzustimmen. Für die korrekte Durchführung der Abstimmung in den Verbandsgemeinden ist der Stadtrat Dübendorf (wahlleitende Behörde) zuständig.

Die Revision muss in den einzelnen Gemeinden und von allen Gemeinden einstimmig an der Urne beschlossen werden. Aus zeitlichen Gründen kann die Urnenabstimmung erst am 17. Mai 2020 stattfinden. Die neuen Statuten sollen auf den 1. Januar 2021 in Kraft treten.

Erneuerung Industriestrasse: Genehmigung Vorprojekt und Ausschreibung Ingenieurleistungen

Die Industriestrasse wurde 1970 (Abschnitt Neue Winterthurerstrasse bis Alte Dübendorferstrasse) bzw. 1974 (Alte Dübendorferstrasse bis Brandholzweg) erstellt. Nach fast 50 Jahren intensiver Nutzung müssen Strasse und Werkleitungen umfassend saniert werden. Die Arbeiten sollen möglichst im Anschluss an das RVS-Projekt ausgeführt werden.

Im Rahmen des Projektes werden Wasserleitungen ersetzt, Kanalisationsleitungen saniert und die Fahrbahn (inkl. Gehwege und Beleuchtung) erneuert. Ebenfalls werden sechs Bushaltestellen behindertengerecht ausgebaut und Buswartehäuschen erstellt. In den Bereichen Gas, Elektrizitätswerk und Kabelnetz sind keine grösseren Massnahmen geplant.



Projektperimeter (Quelle: Vorprojekt Gossweiler Ingenieure AG, Sept. 2019)



Für das gesamte Projekt wird mit Baukosten von 6,430 Mio. Franken gerechnet (Genauigkeit: +/- 25 %). Diese verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Kostenträger:

– Fahrbahn (inkl. MwSt.)	Fr.	4 055 000.–	inkl. MwSt.
– Öffentlicher Verkehr (inkl. MwSt.)	Fr.	615 000.–	inkl. MwSt.
– Kanalisation (exkl. MwSt.)	Fr.	1 075 000.–	exkl. MwSt.
– Wasserleitung	Fr.	360 000.–	exkl. MwSt.
– Elektrizitätswerk	Fr.	115 000.–	exkl. MwSt.
– Öffentliche Beleuchtung	Fr.	210 000.–	inkl. MwSt.

Der Gemeinderat hat das durch die Gossweiler Ingenieure AG, Dübendorf, erstellte Vorprojekt genehmigt. Gleichzeitig hat er entschieden, dass für die weitergehende Planung ein Ingenieurbüro gesucht wird, welches sämtliche Projektierungsarbeiten, die Submissionierung sowie die örtliche Bauleitung übernimmt. Weil die Ingenieurleistungen Fr. 350 000 überschreiten, kommt das selektive Verfahren im Staatsvertragsbereich zur Anwendung. Damit der Zeitplan eingehalten werden kann, sollte die Vergabe des Auftrags im Februar 2020 erfolgen.

Beiträge für inländische Entwicklungshilfe gesprochen

Dieses Jahr hat die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden dem Gemeinderat folgende Projekte zur Unterstützung empfohlen:

Gesuchsteller/in Zweck	Gesamtkosten	Restkosten	Zusagen Patenschaft
Gemeinde Bergün Filisur GR Neubau Hirtenhütte Alp Muchetta	137 896	96 896	50 500
Gemeinde Calanca GR Sanierung Wasserversorgung	753 900	453 153	143 000
Einwohnergemeinde Niederried bei Interlaken BE Neubau Wasserreservoir und Leitungssanierungen	1 600 000	562 500	0
Gemeinde Châtillon JU Bachverbauung zum Schutz vor Überschwemmungen	536 300	282 000	4 000
Gemeinde Prato, Leventina TI Ausbau und energetische Sanierung Kindergarten	1 425 000	380 000	20 897

Bitte lesen Sie auf der Folgeseite weiter.

In der Vergangenheit wurden vor allem Projekte unterstützt, welche der Grundversorgung und/oder dem Personen- bzw. Sachenschutz dienen. Weil diese Kriterien von allen Projekten erfüllt werden, hat sich der Gemeinderat für folgende Projekte entschieden:

– Gemeinde Bergün Filisur GR	Fr. 10 000
– Gemeinde Calanca GR	Fr. 20 000
– Gemeinde Châtillon JU	Fr. 10 000
– Gemeinde Prato Leventina TI	Fr. 10 000
Total	Fr. 50 000

Die Kosten sind im Voranschlag 2019 enthalten.

Vereinsunterstützung 2020 und 2021

Auf den 1. Januar 2017 hat der Gemeinderat die Vereinsunterstützung mit dem «Reglement über die Ausrichtung von Beiträgen an die Vereine» neu geregelt. Gestützt auf diese neue Grundlage haben die Vereine ihre Beitragsgesuche für die Jahre 2020 und 2021 eingereicht.

Grundsätzlich werden Vereine mit Sitz in Dietlikon unterstützt. Auswärtige Vereine können unterstützt werden, sofern sie einen grenzübergreifenden Bezug zur Gemeinde Dietlikon haben, wie z.B. Dietlikon im Vereinsnahmen, oder mit einem Dietliker Verein fusioniert haben. Vorausgesetzt wird, dass die Vereine in der Gemeinde Dietlikon aktiv sind, damit Anspruch für einen Beitrag besteht.

Vereine, welche die Bedingungen erfüllen, werden wie folgt unterstützt:

- Jährlicher Sockelbeitrag (Art. 7.1)
- Verein mit Sitz in Dietlikon Fr. 500.–
- Verein ohne Sitz in Dietlikon Fr. 250.–
- Jährlicher Mitgliederbeitrag (Art. 7.2)
- Jugendliche bis und mit 20. Altersjahr Fr. 65.– pro Aktivmitglied mit Wohnsitz in Dietlikon
- Erwachsene ab dem 21. Altersjahr Fr. 15.– pro Aktivmitglied mit Wohnsitz in Dietlikon
- Sonderbeitrag für besondere Anlässe (Art. 9.1 bis 9.3)
- Unentgeltliche Dienstleistungen für Vereine (Art. 9.4)
- Ergänzungsbeitrag (Art. 9.5)

a) Ordentliche Beiträge

Für die Jahre 2020 und 2021 haben insgesamt 23 Vereine ein Unterstützungsgesuch eingereicht. Gestützt auf die vorstehend aufgeführten Kriterien hat der Gemeinderat diesen Vereinen jährliche Beiträge in der Höhe von total Fr. 63 505 zugesichert. Den grössten Beitrag erhält der Turnverein Dietlikon (Fr. 12 925). Am wenigsten Geld (Fr. 410) bekommen die Kleintierfreunde Dietlikon-Brüttisellen.

Ebenfalls unterstützt wird der FC Wallisellen. Dieser Verein betreut aktuell 60 Kinder und Jugendliche aus Dietlikon. Zudem sind 9 Erwachsene aus Dietlikon Mitglied im Verein. Weil der FC Brüttisellen-Dietlikon aus Kapazitätsgründen nicht in der Lage ist, diese Mitglieder zu übernehmen, erhält der FC Wallisellen – als einziger auswärtiger Verein – ebenfalls einen ordentlichen Beitrag von Fr. 4285.

b) Sonder- und Ergänzungsbeiträge

Erneut haben sich diverse Vereine bereit erklärt, an Anlässen der Gemeinde mitzuhelfen oder einen eigenen Anlass durchzuführen. Dieses Engagement wird mit Fr. 17 200 belohnt.

Damit der Musikverein Dietlikon seine Vereinstätigkeit erfüllen kann, ist er auf zusätzliche Unterstützung angewiesen. Der Gemeinderat hat ihm deshalb einen Ergänzungsbeitrag von Fr. 12 000 zugesprochen.

Die Vereinsunterstützungen wurden unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Budgets 2020 durch die Gemeindeversammlung beschlossen.

Gemeinde möchte Aktien der MDZ Uster AG verkaufen

Am 22. Januar 2002 hat der Gemeinderat der Zeichnung von 170 Namenaktien à nominell Fr. 100 der MDZ Uster AG, Medizinisches Diagnose-Zentrum Zürcher Oberland, zugestimmt. Aus politischen Gründen war der Kanton Zürich damals nicht in der Lage, sich im Rahmen eines Leistungsauftrages an der Anschaffung und dem Betrieb eines MRI-Gerätes zu beteiligen. Um dem Spital Uster trotzdem ein medizinisches Diagnose-Zentrum mit einem MRI-Gerät zu ermöglichen, ist unter anderem die Gemeinde Dietlikon mit einem Aktienkapital in der Höhe von insgesamt Fr. 17 000 eingesprungen.

Der Zweckverband Spital Uster hat den Aktionären der MDZ Uster AG angeboten, die Aktien zum Preis von Fr. 790 pro Aktie zu übernehmen. Die Aktien haben sich seit der Zeichnung im Jahr 2002 sowohl im Wert wie auch in der Dividende sehr positiv entwickelt. Das Angebot des Spitals Uster liegt rund Fr. 20 pro Aktie (total Fr. 3400) über dem Wert aus dem Jahr 2017. Damit entspricht der Aufpreis in etwa einer Jahresdividende.

Durch das neue Spitalplanungs- und Finanzierungsgesetz ist seit dem 1. Januar 2012 der Kanton zu 100 % für die Spitalgrundversorgung zuständig. Im Gegenzug wurde den Zürcher Gemeinden mit dem kantonalen Pflegegesetz vom 27. September 2010 die Pflegefinanzierung zu 100 % übertragen. Aus diesem Grund ist die Gemeinde Dietlikon per 31. Dezember 2014 aus dem Zweckverband Spital Uster ausgetreten.

Die Aktien der MDZ Uster AG sind nur sehr beschränkt handelbar. Als mögliche Käufer kommen nur die Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Spital Uster, das Spital Uster selber sowie ein kleiner Kreis von Organisationen und Privatpersonen, die eine nähere Beziehung zum Spital Uster bzw. zum Gesundheitswesen haben, in Frage.

Abgesehen von der positiven Entwicklung des Aktienkurses und der attraktiven Dividende spricht aus Sicht des Gemeinderates nichts gegen den Verkauf der Aktien. Weil nach dem Austritt aus dem Zweckverband Spital Uster zudem kein öffentliches Interesse mehr an einer Beteiligung an der MDZ Uster AG besteht, hat der Gemeinderat dem Spital Uster die 170 Namenaktien zum Preis von Fr. 790 pro Aktie zum Kauf angeboten.

Dies und das ...

Zudem hat der Gemeinderat

- die Abrechnung für den Masterplan «Zentrum Mitte Dietlikon (Bahnhofsareal)» mit Kosten von Fr. 150 628.20 (inkl. MwSt.) und Mehrkosten von Fr. 9571.05 (inkl. MwSt.) genehmigt;
- die Legislaturziele 2018 – 2022 aktualisiert und auf der Homepage aufgeschaltet;
- vom bezirksrätlichen Protokoll über die Visitation vom 25. September 2019 Kenntnis genommen;
- entschieden, dem Gemeindepersonal die Dienstaltersgeschenke im kommenden Jahr wiederum ohne Kürzung auszurichten. Dieser Beschluss erfolgte unter Vorbehalt, dass die Gemeindeversammlung das Budget 2020 am 9. Dezember 2019 genehmigt;
- einem Nachtrag zur Leistungsvereinbarung mit der Spitex Glattal unter Vorbehalt der Zustimmung der anderen Gemeinden zugestimmt. Darin wird festgelegt, unter welchen Bedingungen die Trägergemeinden ausstehende Kunden-Rechnungen nach einem erfolglosen Inkasso übernehmen.

Hinweis:

Die Beschlüsse des Gemeinderates sind unter www.dietlikon.ch → Quicklink «GR-Beschlüsse (ab 2017)» verfügbar.

Gemeinderat

TRENDECOR nach Stich&Faden
 VORHÄNGE UND WOHNTXTILIEN

Monika Spiewok-Reuteler

8306 Brüttisellen
 Tel. 044 888 30 55

www.trenddecor.ch

Bürgerrechtsaufnahmen

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 22. Oktober 2019, gestützt auf Art. 30 Ziff. 4 Gemeindeordnung, die folgenden Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Dietlikon aufgenommen:

Trüb, Roger (m), Jahrgang 1969, Bürger von Fällanden ZH

Wüst, Verena (w), Jahrgang 1968, Bürgerin von Oberriet-Eichenwies SG

Gemeinderat

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde **reformierte**
Pfarrbestätigungs- **kirche** dietlikon
wahlen 2020 – Publikation stille Wahl

Die Kirchenpflege beschliesst:

- 1 Es wird davon Kenntnis genommen, dass die Stimmberechtigten die Wahl an der Urne von Pfarrerin Christa Nater binnen der gesetzlichen Frist nicht verlangt haben.
- 2 Die Pfarrerin gemäss Ziffer 1 wird in stiller Wahl für die Amtsdauer 2020–2024 als gewählt erklärt.
- 3 Gegen diesen Beschluss kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung binnen 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege Bülach, Präsident Ueli Schwab, Altgebenstrasse 3, 8185 Winkel, erhoben werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen oder genau zu bezeichnen.
- 4 Mitteilung an die wahlleitende Behörde (reformierte Kirchenpflege), an die Bezirkskirchenpflege sowie an den Kirchenrat.
- 5 Amtliche Veröffentlichung im Kurier Nr. 46 vom 14. November 2019

Dietlikon, 14. November 2019 Evangelisch-reformierte Kirchenpflege
 Präsidium und Aktuariat

Jugendschutz

Ergebnis der Alkohol- und Tabak-Testkäufe

Im Auftrag der Gemeinde führte das Blaue Kreuz Anfang September und Ende Oktober in Dietlikon angekündigte Alkohol- und Tabaktestkäufe durch. Dabei wurden – mit verdeckter Unterstützung der Gemeindepolizei – zunächst die zehn Betriebe getestet, die 2018 gegen die Vorschriften des Jugendschutzgesetzes verstossen hatten. Zwei der Betriebe verkauften erneut Alkohol und/oder Tabak, was nun strafrechtliche Konsequenzen zur Folge hat.

Knapp zwei Monate später fanden weitere Testkäufe statt, diesmal vor allem bei den Betrieben, die 2018 nicht getestet wurden. Bei den Tabaktestkäufen verhielten sich alle fünf Betriebe vorbildlich. Der Alkoholverkauf (Bier und Spirituosen) wurde in insgesamt acht Betrieben getestet, hier fiel lediglich ein Be-

trieb durch und muss nun mit verwaltungsrechtlichen Konsequenzen rechnen.

Ein grosses Dankeschön geht an die Betriebe, bei denen das Verkaufspersonal nach dem Alter fragte bzw. sich den Ausweis zeigen liess und den Verkauf daraufhin ablehnte. Mit diesem vorbildlichen Handeln zeigten die verantwortlichen Personen, dass man in ihrem Betrieb die Vorschriften des Jugendschutzes kennt und befolgt.

Auf www.praevention-zu.ch finden Sie alle Informationen zum Thema. Dietlikon wird sich auch in Zukunft aktiv für den Jugendschutz einsetzen und in absehbarer Zeit erneut Testkäufe in Auftrag geben.

Soziales + Gesellschaft

Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2019

Beleuchtender Bericht ist verfügbar

Der Beleuchtende Bericht der Gemeindebehörden (inkl. weitere Unterlagen) kann ab Freitag, 15.11.2019 auf der Homepage der Gemeinde (www.dietlikon.ch) heruntergeladen werden. Der Bericht liegt zudem im Gemeindehaus, Büro Nr. 14, zur Einsicht auf (Dienstag bis 18.00 Uhr, Freitag 07.15–14.15 Uhr). Auf Wunsch wird die Broschüre den Stimmberechtigten kostenlos zugestellt. Bestellungen nimmt die Gemeindekanzlei (kanzlei@dietlikon.org oder 044 835 82 52) ab sofort entgegen.

Gemeinderat und Schulpflege



Treffen mit der Gemeindepäsidentin

Haben Sie Fragen, Vorschläge oder ein Anliegen, welches Sie gerne mit mir besprechen möchten? An folgenden Daten stehe ich der Bevölkerung von Dietlikon zwischen 16.00 und 18.00 Uhr für ein persönliches Gespräch zur Verfügung:

- Dienstag, 19. November 2019
- Dienstag, 17. Dezember 2019
- Dienstag, 28. Januar 2020
- Dienstag, 3. März 2020

Ihre Anmeldung mit Besprechungsthema nimmt die Gemeindekanzlei bis spätestens am Montag vor dem gewünschten Termin unter kanzlei@dietlikon.org oder 044 835 82 50 entgegen. Terminanfragen ohne Gesprächsthema werden nicht berücksichtigt.

Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen.

Herzlich Ihre

Edith Zuber, Gemeindepäsidentin

Amtliche Todesanzeige

Simone Cardinaux geb. Droz, geboren 12.08.1923, gestorben 05.11.2019, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon. Urnenbeisetzung am Donnerstag, 14.11.2019, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Dietlikon. Anschliessend um 14.30 Uhr Trauerfeier in der Ref. Kirche Dietlikon.

Bestattungsamt



SCHLICHTHERLE + GILLNER AG

Heizung Solar Kälte

Beratung

Planung

Installationen

Reparaturen

Dietlikonerstrasse 1
 CH-8304 Wallisellen

Fon 044 830 64 71
 Fax 044 830 63 73

ELEKTRO ⚡ BAU RYSER

TEL. 044 833 42 43 FAX 044 833 42 41
 E-MAIL: elektro-bau-ryser@bluewin.ch

24 Std.-Service

- TELEFON / ISDN
- EDV
- REPARATURSERVICE
- LICHT

Sicherheitstipp

Reiten: Sicher im Sattel

Reiten verbindet sportliche Aktivität mit dem Erlebnis in der Natur und der Beziehung zu einem Tier. Pferde sind jedoch manchmal unberechenbar – pro Jahr verunfallen rund 8000 Personen beim Pferdesport, darunter viele Mädchen und junge Frauen.

Verletzungen nach Reitunfällen sind oft schwer und in den meisten Fällen die Folge eines Sturzes vom Pferd. Die häufigsten Verletzungen betreffen Rumpf, Schultergürtel und Oberarm, die schwersten Verletzungen sind Kopfverletzungen oder Querschnittslähmungen. Eine fundierte Ausbildung, viel Erfahrung, Übung und Wissen im Umgang mit dem Pferd sind die Voraussetzungen für sicheren Pferdesport.


Befolgen Sie die Tipps der BFU, um sicher im Sattel zu bleiben:

- **Ausbildung:** Erlernen Sie den Umgang mit Pferden und das Reiten in einem fachlich kompetenten Reitbetrieb oder Verein.



- Machen Sie sich mit den Verhaltensweisen von Pferden vertraut. Bleiben Sie wachsam und vorausschauend, denn die Reaktionen sind manchmal unberechenbar.

- **Schützen Sie sich:** Tragen Sie beim Führen und Ausreiten Reithelm, Reitstiefel, Handschuhe und Schutzweste.

- **Kontrollieren Sie** regelmässig Zaumzeug, Sattel und Steigbügel.

- **Unternehmen Sie Ausritte nicht allein** und tragen Sie ein Mobiltelefon auf sich.

Mehr zum Thema finden Sie in der Broschüre 3.148 «Reiten» auf bestellen.bfu.ch und im Video auf bfu.ch.

bfu – Sicherheitsdelegierter der Gemeinde Dietlikon
 Telefon 044 835 82 22, www.bfu.ch

E-Rechnung

Bequem

Das langwierige und fehleranfällige Abtippen von Referenznummern, Rechnungsbeträgen und Kontoinformationen im E-Banking entfällt.

Ab sofort ist auch die Gemeinde Dietlikon E-Rechnungstellerin. Mehr Infos unter:

www.e-rechnung.ch.



Wir suchen per 2020 Verstärkung


Feuerwehr Dietlikon
Feuerwehrleute gesucht!

Hofwiesenstrasse 30, 8305 Dietlikon



unsere neuen Kolleginnen und Kollegen

- Frauen und Männer ab 20 bis 42 Jahren
- mit Wohn- und/oder Arbeitsort in Dietlikon
- gute mündliche Deutschkenntnisse
- Bereitschaft zum regelmässigen Übungsbesuch, ca. 15 Abende an verschiedenen Wochentagen
- gesund und in guter körperlicher Verfassung

Mach jetzt den 1. Schritt und nimm Kontakt auf, um mehr über die Feuerwehr zu erfahren.
Wir freuen uns, dich kennen zu lernen und deine Fragen zu beantworten.

Stefan Dangel – Kommandant Feuerwehr Dietlikon – Tel. 079 370 80 09 oder fw.sd@dietlikon.org

PONY-RANCH



Gabriela
 im Loorenhof
 bei Dietlikon

Ponykurs für Kinder 7–12 J.
 Wir putzen, streicheln, frisieren, reiten und lernen den einfachen Umgang mit kuscheligen Ponys.

Anfängerkurs: Dez./Jan./Febr.
 oder Febr./März/April
 je 10 Lekt. à 120 Min. **Fr. 600.–**
 Dienstag 14–16 Uhr
 Mittwoch 14–16 Uhr
 Samstag 10–12 Uhr

**das ideale
 Weihnachtsgeschenk**

ELKI-Reiten

Mittwoch & Samstag: **Fr. 35.–/Std.**

Jetzt anmelden bei Gabriela Locher
Telefon 076 563 86 75



Neu bei Jäggi-Motos



New Like 125i inkl. Top Case
 für Fr. 3'290.–

Jäggi Motos GmbH
 Riedmühlestr. 19, Brüttisellen
www.jaeggi-motos.ch

reformierte kirche wangen-brüttisellen

Hegnaustrasse 36
8602 Wangen

Sekretariat: Petra Kreinz
Montag–Freitag von 8–12 Uhr
Tel. 044 833 35 03
petra.kreinz@zh.ref.ch
www.ref-wangen-bruettisellen.ch

Pfarrer Beat Javet
Tel. 044 833 34 47
beat.javet@zh.ref.ch

Pfarrer Thomas Maurer
Tel. 044 833 33 91
thomas.maurer@zh.ref.ch

Sigristenteam: 077 465 45 58

Sonntag, 17. November

17.15 Gottesdienst in der Kirche
Wangen mit Pfr. Beat Javet
Predigt zum Matthäus 1,
1–17: Vier Mütter von Jesus
Orgel: Lotti Dössegger
Kollekte: Kirche weltweit

Mittwoch, 20. November

19.30 Planungssitzung Freiwilligen-
team in der Chileschür in
Wangen.

katholische kirche dietlikon wangen brüttisellen

Fadackerstrasse 11
8305 Dietlikon
www.kath-dietlikon.ch

Sekretariat:
Diana Hiemann / Rita Winiger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr
Tel. 044 833 08 88
diana.hiemann@kath-dietlikon.ch
kirche@kath-dietlikon.ch

Seelsorgeteam:
Luis Capilla, Pfarradministrator
luisca@bluewin.ch

Reto Häfliger, Gemeindeleiter
reto.haefliger@kath-dietlikon.ch

Angelika Häfliger, Past.Ass.
angelika.haefliger@kath-dietlikon.ch

Gabi Bollhalder, Rel.Päd.
gabi.bollhalder@kath-dietlikon.ch

Christina Stahel, Rel.Päd.
christina.stahel@kath-dietlikon.ch

Samstag, 16. November

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 17. November

10.00 Firmung
Opfer: Stiftung Theodora

Dienstag, 19. November

09.00 Gottesdienst mit Kommuni-
onfeier
Anschliessend Kaffeetreff
im Pfarrzentrum
19.30 Santo Rosario

Donnerstag, 21. November

09.00 Rosenkranzgebet
18.00 Innehalten am Feierabend
im Pfarrzentrum Bonhoeffer-
saal

Zeichen gegen Missbrauch
...Wir bleiben dran!

reformierte kirche dietlikon

Dorfstrasse 15
8305 Dietlikon
www.ref-dietlikon.ch

Sekretariat:
Monika Trütsch
Monika Zanconato
Tel. 044 833 21 80
dietlikon@ref-dietlikon.ch

Pfarrämter:
Christa Nater
Tel. 044 833 40 70
christa.nater@ref-dietlikon.ch

Walter Schlegel
Tel. 076 372 34 43
wa.s@gmx.ch

Sozialdiakonie:
Jacqueline Collard
Tel. 044 833 66 38
jacqueline.collard@ref-dietlikon.ch

Jugend- und Familienarbeit, rpg:
Tel. 079 462 26 60

Sonntag, 17. November

10.00 Kirche
Gottesdienst mit Taufen
Pfr. Walter Schlegel
Alexander Paine, Orgel
anschliessend Apéro
Kollekte: espoir

Nächste Taufsonntage

08. Dezember Pfrn. Christa Nater
und Pfrn. Nelly Spielmann
19. Januar Pfrn. Christa Nater
23. Februar Pfrn. Nelly Spielmann

Alterszentrum Hofwiesen

Donnerstag, 28. November
10.00 Nächster Ökumenischer
Gottesdienst mit Pfrn.
Christa Nater

FEG Dietlikon

Freie Evangelische Gemeinde
Dietlikon-Wangen-Brüttisellen

Berteau Dorftreff
Dorfstr. 5a, 8305 Dietlikon
Silas Wohler, Pastor
Telefon 076 675 12 91
www.feg-dietlikon.ch

Jungschi Dietlikon (christliche
Kinder- und Jugendarbeit)
Ameisli (1. Kinderg. bis 2. Klasse)
Füchse (3.–6. Klasse)
jungschidietlikon@gmail.com
(Joela Wessner)

Sonntag, 17. November

10.00 Gottesdienst mit anschlies-
sendem Gemeindeforum und
gemeinsamem Mittagessen
Predigt: Silas Wohler
mit Kinderhüte und Kidstreff

Donnerstag, 21. November

19.30 Gebetsabend
Riedmühlestrasse 16
Moderation Heiri Kägi

**Spende
Blut
Rette
Leben.**



Ref. Kirche Dietlikon Vorschau auf Veranstaltungen

Montag, 25. November Spektrum

19.00 Kirchgemeindehaus
Tonbildschau: Vietnam-
Willkommen im Land der
Drachen

Pflegezentrum Rotacher

Freitag, 15. November

10.00 Ökumenischer Gottes-
dienst mit Gemeindeleiter
Reto Häfliger

**In jeder Zürcherin
steckt eine Spenderin.**

Spenden auch Sie.



Dieses Inserat wurde dank Partnern ermöglicht.

«Wir möchten etwas von unserem Glück weitergeben.»

Mia Magnusson Weber, Spenderin, mit Tochter Kajsa, Forch

Für bedürftige Menschen in Ihrer Region. Konto 80-2495-0, www.srk-zuerich.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Zürich



Veranstaltungen 14. bis 21. November

Donnerstag, 14. November

Suppenmittag, 11.30–13.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Dietlikon. Selbstgemachte Suppe, 1 Stück Wähe, Kaffee oder Tee für Fr. 11.–. Der Gewinn geht an die Stiftung Theodora in Hunzenschwil. Veranstalter: Frauenverein Dietlikon

Gemütlicher Nachmittag für Seniorinnen und Senioren 60+ aus Wangen-Brüttisellen, 14.15–17.00 Uhr im Gsellhof. Singen Sie mit Ruth Minder-Vollenweider fröhliche und bekannte Lieder, dabei Freude erfahren sowie Körper und Seele in Einklang bringen.

Aktion Weihnachtspäckli in Brüttisellen, 17.00–20.00 Uhr, Eingang Treppenhaus bei Familie Busslinger, Stationsstrasse 13, Brüttisellen. Schenken Sie Kindern, Familien, einsamen und alten Menschen in Osteuropa Freude und Hoffnung. Auskunft 044 833 02 21.

Vortrag: Der Fluss der Farben durch die Zeiten. Barbara Diethelm spannt einen weiten Bogen von Farbe als Erfahrung von Ganzheit, den Farben der Grossen Göttin, über die der Alchemisten, über die Ausgrenzung und Instrumentalisierung der Farbe durch Kirche und Wissenschaft, bis zur heutigen Kommerzialisierung durch sogenannte «Trendforscher» als Zulieferer der Wirtschaft. 19.00 Uhr, Kosten: Fr. 20.–. Anmeldung unter www.fondation-lascaux.com oder unter Telefon 044 807 41 22. Veranstalterin: Fondation Lascaux, Zürichstrasse 42, Brüttisellen.

Freitag, 15. November

Herbstversammlung, 19.00 Uhr im Schurterhaus Wangen. Veranstalter: Natur- und Vogelschutzverein Brüttisellen-Dietlikon-Wangen. Wir zeigen Bilder und Kurzfilme von Paul Brändli über seine Zeit als Brutvogelbetreuer am unteren Greifensee.

Samstag, 16. November

Malworkshop: Acryl-Malhilfen – eine Übersicht, 9–16 Uhr, Kosten Fr. 158.–. Anmeldung unter www.lascaux.ch oder unter Telefon 044 807 41 46. Veranstalterin: Künstlerfarben-Manufaktur Lascaux Colours & Restauro, Zürichstr. 42, Brüttisellen.

PowerPlay, 17.00–20.00 Uhr in der Turnhalle Schulhaus Bruggwiesen. Sport, Sound & Fun für alle Kinder der 4. bis 6. Klasse aus Wangen-Brüttisellen. Das PowerPlay ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Chumm einfach verbii! Organisator: Offene Jugendarbeit Wangen-Brüttisellen

Noch bis 17. November

Kunsthändler Ausstellung «Kunst-Krempel-Kafi» mit 22 Kunsthandwerkerinnen, in der ehemaligen Post Wangen, Öffnungszeiten: Mittwoch – Freitag 14–18 Uhr, Samstag 14–19 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr. Kafi und Kuchen während den Öffnungszeiten, Apéro jeden Samstag ab 16 Uhr.

Kunst-Krempel-Kafi
in der alten Post, 8602 Wangen bei Dübendorf
direkt beim Dorfplatz im Schurterhaus, Samstagsrest. 2
vom 23. Oktober bis 17. November 2019

Öffnungszeiten	
Mittwoch – Freitag	14 Uhr – 18 Uhr
Samstag	14 Uhr – 19 Uhr
Sonntag	11 Uhr – 17 Uhr

Kafi und Kuchen während den Öffnungszeiten
Apéro jeden Samstag ab 16 Uhr

Samstag/Sonntag, 15./16. November

Turner-Chränzli 2019 «Seefahrt-News» Veranstalter: Turnverein Dietlikon (siehe Inserat)

SEEFART > NEWS
AKTIVE | FITNESSRIEGE | SENIORENIERGE | VOLLEYBALLRIEGE

Liebe Turnfreunde
Herzlich willkommen zum TVD «Turner-Chränzli 2019»! Wir wünschen euch einen unvergesslichen Abend im Kreise der Turnerfamilie.

TURNER-CHRÄNZLI 2019
15. UND 16. NOVEMBER

TÜROFFNUNG Freitag / Samstagabend 18.00 Uhr Programmbeginn 20.00 Uhr reservierte Bilette bis 19.00 abholen Samstagsnachmittag 12.00 Uhr Programmbeginn 13.00 Uhr	UNTERHALTUNG Freitag, 15. Nov. bis 02.00 Uhr mit Barbetrieb Samstag, 16. Nov. bis 04.00 Uhr mit Barbetrieb & «DJ Sea»
EINTRITTSPREISE Abend keine Eintragsgebühr für Kinder Kat A CHF 15.– Kat B CHF 12.– Samstagsmittag Erwachsene CHF 10.– Kinder CHF 5.–	NICHT VERPASSEN Apéro bis 18.45 Uhr Ab Türöffnung erwartet euch unser Küchenleam mit feinen Menues und vielem mehr. Eine attraktive Tombola erwartet euch an beiden Abenden.

Vorverkauf ab 2. November Dorf-Drogerie Hafen und online ndietlikon.ch

Mittwoch, 20. November

Sternen-Nacht mit Gabriel Vetter «Hobby – Stand up» Veranstalter: Kultur-Kreis Wangen-Brüttisellen (siehe Inserat)

KULTUR-KREIS
Wangen-Brüttisellen

Sternen-Nacht
Mittwoch, 20. November 19
um 20:00 Uhr
im Gasthof
Sternen Wangen

Gabriel Vetter

«HOBBY – Stand up»

Eintritt: Fr. 35.–
für Mitglieder Fr. 25.–
Reservation: 079 559 76 94
www.kultur-kreis-wb.ch/anmelden

Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarzt-, Zahnarztpraxis oder Ihrer Apotheke in Verbindung.

Sofern Sie dort niemanden erreichen, wenden Sie sich an das «Ärztetefon», die Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker, unter der Gratisnummer:

0800 33 66 55 Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr

Für schnelle Hilfe in **lebensbedrohlichen Lagen** kann die **Sanitätsnotrufnummer 144** gewählt werden.

Notfalldienst für Kleintiere, Kleintierpraxis Zentrum AG
Dr. med. vet. Thomas Demarmels, Dr. med. vet. Cornelia Christen und
Dr. med. vet. Remy Sprecher, Bahnhofstr. 38, Dietlikon 044 805 39 39

Kurier

64. Jahrgang Wochenzeitung der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen. Erscheint am Donnerstag. Wird in alle Haushaltungen und Unternehmen verteilt. Auflage 8082 Ex. Jahresabo per Post: Fr. 188.– exkl. MWST

Inserate-annahme Annahmeschluss: Dienstag 12.00 Uhr
inserate@leimbacherdruck.ch, Telefon 044 833 20 40

Einsendungen **Vereine, Parteien, Leserkreis**
Merkblatt für Einsendungen: www.leimbacherdruck.ch
Redaktionsschluss: Montag, 13.00 Uhr
kurier@leimbacherdruck.ch

Verlag «Kurier», Leimbacher AG, Claridenstrasse 7,
8305 Dietlikon, Telefon 044 833 20 40
info@leimbacherdruck.ch
Mo–Fr 8.30–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr

Redaktion Telefon 044 834 08 58, kurier@leimbacherdruck.ch
Mo–Mi 8.30–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr
Leo Niessner (Redaktionsleiter), Irene Zogg (Layout) und Sabine Meier (Sekretariat und Inserateverwaltung)

Keinen Kurier erhalten? Direct Mail Company, Tel. 044 908 40 44 / 044 908 40 40
edith.schnellmann@dm-company.ch
Mo–Do 08.00–12.00 / 13.00–16.00 Uhr
Freitag 08.00–12.00 / 13.00–15.30 Uhr

JAHRESKONZERTE

Musikverein Dietlikon
BeginnerBand und JugendBand

Leitung: Mauro Bünzli

NORDLICHTER

Katholische Kirche Dietlikon

Freitag 22. November, 20 Uhr

Sonntag 24. November, 17 Uhr

Eintritt frei-Kollekte | Freitag 22. Nov. anschliessend Apéro